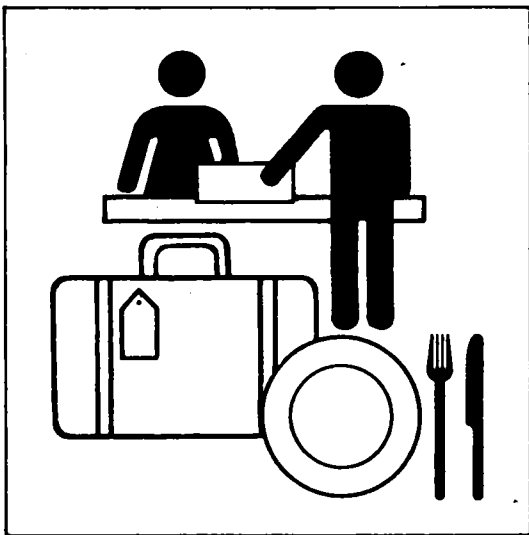


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

**August 1988**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1  
Telefon: 06121/752302

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1989

Preis: DM 10,30

Bestellnummer: 2060710 - 88108

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03358

## Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr .....	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen .....	7

### T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	10
1.2 Reisegebieten .....	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen .....	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	49
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern .....	55
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	56
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten .....	59
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	60
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	61
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern .....	62

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- \*\* = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

## 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

### Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980<sup>1)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswortzweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

## 2 Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>4)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

### 2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.



Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN  
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	362 647	2,1-	2 904 670	5,4-	8,0	1 995 791	2,9	12 412 326	0,8-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	49 991	3,3-	90 020	0,2	1,8	272 708	1,5-	505 632	0,9-	1,9	
ZUSAMMEN	412 638	2,3-	2 994 690	5,2-	7,3	2 268 499	2,3	12 917 958	0,8-	5,7	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 888	2,8	218 880	4,5	1,9	809 958	8,9	1 510 511	11,3	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	62 236	1,7-	121 227	2,9	1,9	392 337	4,4	764 899	7,9	1,9	
ZUSAMMEN	177 124	1,2	340 107	3,9	1,9	1 202 295	7,4	2 275 410	10,1	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	657 234	8,5	3 372 395	5,7	5,1	4 144 299	8,9	17 442 886	8,2	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	90 641	0,7	246 294	6,7	2,7	560 570	3,6	1 382 930	6,9	2,5	
ZUSAMMEN	747 875	7,5	3 618 689	6,8	4,8	4 704 869	8,3	18 825 816	8,1	4,0	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 362	3,2	63 587	8,8	1,9	227 856	4,3	430 825	6,6	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	10 717	11,9	23 020	4,7	2,1	65 667	1,8	154 167	3,9	2,3	
ZUSAMMEN	45 079	5,1	86 607	7,7	1,9	293 523	3,7	585 012	5,9	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	602 380	12,7	2 403 876	6,4	4,0	5 169 720	4,9	17 525 824	4,8	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	179 604	1,0	476 263	1,0-	2,7	1 243 096	2,3	3 186 941	5,3	2,6	
ZUSAMMEN	781 984	9,7	2 880 139	5,1	3,7	6 412 816	4,4	20 712 765	4,9	3,2	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	438 567	6,7-	2 220 642	1,5-	5,1	3 526 819	4,8	14 753 367	3,7	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	237 264	4,8-	520 522	2,3-	2,2	1 452 713	0,5-	2 934 848	1,2	2,0	
ZUSAMMEN	675 831	6,0-	2 741 164	1,6-	4,1	4 979 532	3,2	17 688 215	3,3	3,6	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	327 666	1,1-	1 309 127	0,9	4,0	2 267 831	2,0	8 131 502	1,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	159 137	8,2-	615 433	0,2-	3,9	789 676	3,8-	2 588 473	0,9-	3,3	
ZUSAMMEN	486 803	3,6-	1 924 560	0,6	4,0	3 057 507	0,4	10 719 975	1,0	3,5	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	786 139	4,9	3 635 672	3,8	4,6	5 445 986	4,0	21 921 456	3,5	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	288 199	2,3	638 746	2,5	2,2	1 469 850	2,7	3 226 215	4,4	2,2	
ZUSAMMEN	1 074 338	4,2	4 274 418	3,6	4,0	6 915 836	3,8	25 147 671	3,7	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 327 710	0,2	7 434 415	0,6	5,6	8 943 945	2,1	40 940 707	1,0	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	479 832	0,6	1 034 106	1,4	2,2	2 426 067	0,6-	5 152 079	0,2	2,1	
ZUSAMMEN	1 807 542	0,3	8 468 521	0,7	4,7	11 370 012	1,5	46 092 786	0,9	4,1	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 800	8,2	106 841	5,2	3,4	276 615	14,3	836 430	11,5	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 445	3,1-	13 630	9,4-	2,1	43 933	12,3	91 644	10,5	2,1	
ZUSAMMEN	38 245	6,1	120 371	3,3	3,1	320 548	14,0	928 074	11,4	2,9	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 174	5,7-	357 899	12,6-	2,7	1 103 283	6,0	3 090 638	1,4	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	47 880	3,0	134 341	2,8-	2,8	291 026	8,2	864 515	6,0	3,0	
ZUSAMMEN	179 054	3,5-	492 240	10,2-	2,7	1 394 309	6,4	3 955 153	2,4	2,8	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 814 567	2,4	24 028 004	1,2	5,0	33 912 103	4,3	138 996 472	3,1	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 611 946	0,9-	3 913 502	0,7	2,4	9 007 643	0,8	20 852 363	2,6	2,3	
ZUSAMMEN	6 426 513	1,6	27 941 506	1,1	4,3	42 919 746	3,6	159 848 835	3,0	3,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>										
NORDSEE	91 452	4,0-	1 124 685	4,7-	12,3	464 172	0,9	4 723 806	0,7-	10,2
OSTSEE	183 113	6,0-	1 380 037	6,8-	7,5	1 038 507	1,1	5 735 152	2,0-	5,5
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	23 467	11,7	148 119	1,0-	6,3	119 388	7,6	642 146	0,5-	5,4
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	114 606	3,1	341 849	2,2-	3,0	646 432	4,5	1 816 754	2,4	2,8
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	412 638	2,3-	2 994 690	5,2-	7,3	2 268 499	2,3	12 917 958	0,8-	5,7
<b>HAMBURG</b>										
NIEDERSACHSEN	177 124	1,2	340 107	3,9	1,9	1 202 295	7,4	2 275 410	10,1	1,9
<b>OSTFRIESISCHE INSELN</b>										
OSTFRIESISCHE KUESTE	70 044	1,8	943 127	2,7	13,5	372 153	20,9	3 818 862	13,1	10,3
EMS-HUEMMLING	63 946	19,9	405 725	19,4	6,3	329 944	21,3	1 656 199	28,3	5,0
EMS-LAND-GRAFSCHAFT	21 351	12,9	89 162	6,9	4,2	128 109	14,3	438 495	22,3	3,4
<b>BENTHEIM</b>										
OLDENBURGER LAND	17 114	19,5	53 093	6,4	3,1	110 004	13,7	308 142	8,2	2,8
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	36 890	14,1	99 730	9,4	2,7	241 021	8,8	613 176	5,9	2,5
<b>CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE</b>										
BREMER UMLAND	35 961	10,5	152 433	5,6	4,2	258 517	13,1	929 768	6,0	3,6
STEINHUDDER MEER	40 950	2,5-	228 618	2,9-	5,6	236 650	3,4	1 009 278	1,9	4,3
WESERBERG-LAND-SOLLING	28 505	10,4	57 958	10,5	2,0	184 721	7,9	354 374	10,6	1,9
NCERDL. LUENEBURGER HEIDE	9 202	2,8	24 058	12,2-	2,6	58 101	6,3	135 159	1,3-	2,3
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	48 194	8,5	278 101	6,4	5,8	309 698	9,9	1 726 302	4,8	5,6
HANNOVER-HILDESHEIM-BRAUNSCHWEIG	86 293	6,0	298 736	9,9	3,5	456 376	8,4	1 439 888	7,0	3,2
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	44 133	1,0	129 008	8,9	2,9	236 791	0,2	647 872	3,2	2,7
HARZ	90 193	17,8	164 337	19,1	1,8	667 568	4,9	1 289 451	6,7	1,9
SUEDNIEDERSACHSEN	27 569	3,2	89 389	0,7	3,2	189 718	0,6-	618 651	5,0	3,3
ELBUFER-DRAWEHN	82 905	0,4	503 272	1,9	6,1	645 218	3,7	3 280 072	1,8	5,1
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	30 930	0,2-	56 402	3,1	1,8	204 249	3,7	353 198	1,6	1,7
	13 695	10,9	45 540	13,6-	3,3	75 871	15,2	204 449	10,9-	2,7
<b>BREMEN</b>										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	45 079	5,1	86 607	7,7	1,9	293 523	3,7	885 012	5,9	2,0
<b>BERGISCHES LAND</b>										
SIEBENBUERGEN	241 990	6,2	482 077	6,0	2,0	1 962 820	4,9	4 045 697	5,7	2,1
EIFEL	67 900	9,6	178 253	4,3	3,1	543 509	4,5	1 437 656	2,7	2,6
SAUERLAND	53 822	12,5	149 919	8,6	2,8	462 263	5,8	1 166 532	7,3	2,5
SIEGERLAND	60 502	5,9	216 919	4,5	3,6	461 752	1,1-	1 515 826	3,8	3,3
WITTGENSTEINER LAND	110 792	7,4	616 892	0,4	5,6	964 081	1,3	4 100 656	2,7	4,3
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	10 192	12,8	33 368	9,7	3,3	90 378	0,7-	246 850	2,7	2,7
MUENSTERLAND	6 797	10,9	72 084	8,4	10,6	53 714	12,3	510 189	8,4	9,5
TEUTOBURGER WALD	53 257	24,5	126 062	22,2	2,4	471 813	7,2	1 064 005	6,5	2,3
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	62 295	11,2	163 748	23,3	2,6	470 366	10,1	1 177 684	20,9	2,5
	124 437	13,3	840 817	2,4	6,8	942 120	4,8	5 447 670	2,6	6,8
<b>HESSEN</b>										
WESER-DIEMEL-FULDA	44 981	25,6-	125 962	14,1-	2,8	317 463	8,7-	768 689	5,4-	2,4
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	38 949	5,9	370 025	3,7	9,5	293 622	2,2	2 326 389	3,1	7,9
EDERBERGLAND	16 196	3,4	112 812	0,1-	7,0	110 502	3,1	690 136	1,0	6,2
KURHESSESCHES BERGLAND	7 480	19,4-	59 694	6,5-	8,0	58 612	2,4-	298 535	3,8-	5,1
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	18 871	6,3	110 707	2,5-	5,9	129 495	3,7	659 851	7,8	5,1
MARBURG-BIEDENKOPF	30 516	5,2-	124 634	5,9-	4,1	207 872	3,0	734 463	1,3-	3,5
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	13 882	8,9-	75 749	4,6-	5,5	107 685	3,4	475 583	4,2	4,4
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	17 366	16,0-	60 071	2,7-	3,5	154 857	1,0	443 792	5,9	2,9
VOGELSBURG UND WETTERAU	12 460	5,8-	57 114	0,4	4,6	93 274	1,1-	358 917	2,2	3,8
RHOEN	39 149	11,5-	229 005	1,8-	5,8	303 106	7,1	1 558 543	6,5	5,1
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBURG	32 036	3,1-	136 939	8,2	4,3	236 468	12,5	784 162	12,0	3,3
MAIN UND TAUNUS	22 792	10,5-	233 375	1,7-	10,2	170 134	2,1	1 318 413	2,1-	7,7
RHEINGAU-TAUNUS	229 766	3,6-	519 296	4,2-	2,3	1 747 031	4,0	3 911 377	5,0	2,2
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	75 260	2,1	232 754	0,6	3,1	456 837	5,4	1 468 421	2,1	3,2
HESSEN ZUSAMMEN	76 127	8,5-	293 027	0,3	3,8	592 574	3,6	1 890 944	4,7	3,2
<b>RHEINLAND-PFALZ</b>										
RHEINTAL	82 622	4,6-	227 710	1,8	2,8	459 832	1,1-	1 193 822	0,1	2,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		JAHRES- MONAT		JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
RHEINHESSEN	45 629	2,9	86 802	8,5	1,9	287 427	3,0	589 225	1,4	2,0
EIFEL/AHR	81 667	3,9	453 046	2,7	5,5	531 846	2,4	2 386 843	0,6	4,5
MOSEL/SAAR	108 828	2,4	398 277	0,1	3,7	554 043	1,6	1 920 364	2,8	3,5
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	37 790	8,4	253 718	3,8	6,7	277 953	1,9	1 459 832	0,2	5,3
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	43 034	8,9	207 732	3,0	4,8	321 694	0,6	1 305 998	0,1	4,1
PFALZ	87 233	1,8	297 275	1,7	3,4	624 712	0,5	1 864 091	1,6	3,0
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	486 803	3,6	1 924 560	0,6	4,0	3 057 507	0,4	10 719 975	1,0	3,5
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	151 873	3,7	825 971	2,8	5,4	1 025 660	6,1	4 683 618	4,7	4,6
MITTLERER SCHWARZWALD	139 159	3,8	645 024	0,9	4,6	813 495	2,2	3 602 941	3,1	4,4
SUEDLICHER SCHWARZWALD	211 561	2,9	1 009 976	3,2	4,8	1 233 812	3,0	5 495 354	2,3	4,5
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	502 593	3,4	2 480 971	2,5	4,9	3 072 967	3,8	13 781 913	3,3	4,5
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	123 316	0,7	234 706	1,4	1,9	838 130	2,4	1 646 700	4,6	2,0
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	23 536	8,4	119 519	2,9	5,1	153 070	2,8	714 080	0,7	4,7
TAUBERTAL	22 287	6,8	116 356	3,9	5,2	133 206	4,5	718 427	4,3	5,4
NECKAR-HOHNENLOHE- SCHWABEBISCHER WALD	43 138	3,1	129 487	2,4	3,0	304 507	2,6	853 502	3,5	2,8
SCHWABISCHE ALB - OST	53 466	8,2	117 390	5,9	2,2	386 688	5,2	846 022	5,9	2,2
SCHWABISCHE ALB - WEST	54 236	4,5	181 135	3,8	3,3	404 667	4,3	1 145 316	5,2	2,8
MITTLERER NECKAR	103 053	4,0	231 407	6,2	2,2	842 227	2,6	1 888 628	3,9	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	423 032	2,2	1 130 000	3,1	2,7	3 062 495	3,2	7 812 675	4,1	2,6
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	35 796	10,2	223 598	3,1	6,2	233 795	5,7	1 527 915	4,5	6,5
BODENSEE	103 599	13,9	402 472	11,9	3,9	496 043	6,0	1 797 179	3,0	3,6
HEGAU	9 318	21,8	37 377	19,9	4,0	50 536	7,7	227 989	6,1	4,5
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	148 713	13,5	663 447	9,2	4,5	780 374	6,0	3 553 083	3,8	4,6
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 074 338	4,2	4 274 418	3,6	4,0	6 915 836	3,8	25 147 671	3,7	3,6
BAYERN										
RHOEN	35 007	4,9	318 368	5,6	9,1	241 176	0,1	1 942 354	1,8	8,1
FRANKENWALD	10 676	1,7	80 690	6,0	7,6	69 625	1,7	478 113	2,1	6,9
SPESSART	19 513	2,5	75 938	1,1	3,9	134 508	7,3	404 199	2,4	3,0
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	34 991	1,1	52 394	12,2	1,5	232 802	0,3	382 776	3,2	1,6
STEIGERWALD	15 811	2,3	19 272	0,5	1,2	78 886	0,3	96 182	0,8	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	12 983	3,4	81 862	10,2	6,3	79 381	0,4	374 653	1,6	4,7
FICHELGEBIRGE M.STEINWALD	21 622	5,0	135 143	6,7	6,3	137 219	7,8	694 430	9,8	5,1
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	80 304	4,0	144 439	2,3	1,8	633 439	2,2	1 221 174	4,0	1,9
OBERPFALZER WALD	16 632	4,2	111 487	2,9	6,7	99 778	0,8	504 174	0,9	5,1
OBERES ALTMUEHLTAL	13 571	4,4	32 975	12,9	2,4	83 520	2,6	190 790	7,5	2,3
UNTERES ALTMUEHLTAL	25 229	5,4	50 144	0,9	2,0	130 989	4,7	250 576	1,1	1,9
BAYERISCHER WALD	96 317	1,8	879 493	2,7	9,1	557 836	3,3	4 201 239	2,5	7,5
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	26 296	0,3	43 254	1,6	1,6	182 230	3,1	334 470	5,9	1,8
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	310 300	1,4	649 783	2,3	2,1	2 139 243	1,6	4 499 826	1,9	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	17 958	6,5	85 494	2,5	4,8	110 844	0,7	498 235	2,9	4,5
BODENSEE-GEBIET	26 812	9,7	94 680	9,5	3,5	117 597	4,3	371 571	3,7	3,2
WESTALLGAEU	9 092	12,9	109 682	5,5	12,1	52 395	0,7	548 767	4,3	10,5
ALLGAEUER ALPENVORLAND	14 234	9,1	79 323	11,3	5,6	94 928	1,4	411 777	0,1	4,3
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	13 086	1,2	117 812	7,4	9,0	81 478	0,0	598 132	4,0	7,3
INN-, MANGFALLGEBIET	31 606	8,8	143 111	10,6	4,5	175 081	2,9	834 519	7,8	4,8
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	19 609	5,0	167 764	3,4	8,6	104 845	1,4	785 939	0,4	7,5
SALZACH-HUEGELLAND	12 707	0,9	71 670	6,3	5,6	61 919	4,4	275 202	7,3	4,4
OBERALLGAEU	72 039	0,5	698 425	4,9	9,7	459 927	2,0	3 856 981	1,2	8,4
OSTALLGAEU	45 346	3,1	304 574	2,1	6,7	218 714	1,2	1 408 819	0,6	6,4
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	65 211	7,0	361 473	0,1	5,5	351 069	3,9	1 897 869	0,9	5,4
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	8 772	3,4	57 093	1,9	6,5	50 121	3,8	231 694	0,6	4,6
ISARWINKEL	11 984	11,9	129 950	5,0	10,8	69 815	0,1	690 986	6,1	9,9
TEGERNSEE-GEBIET	27 610	2,0	281 234	8,7	10,2	158 542	2,1	1 271 681	4,1	8,0
SCHLIESSERSEE-GEBIET	14 754	2,2	121 017	5,1	8,2	97 894	3,4	585 438	2,5	6,0
OBER-INTTAL	10 183	4,8	53 016	1,3	5,2	56 277	2,7	235 335	2,1	4,2
CHIEMGAUER ALPEN	41 033	9,4	428 453	0,3	10,4	230 078	8,2	2 023 302	1,8	8,8
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	56 572	0,5	513 222	3,5	9,1	260 995	0,9	2 249 019	1,8	8,6
UEBRIGES BAYERN	589 682	0,3	1 975 286	3,0	3,3	3 816 861	2,8	11 741 561	0,9	3,1
BAYERN ZUSAMMEN	1 807 542	0,3	8 468 521	0,7	4,7	11 370 012	1,5	46 092 786	0,9	4,1
SAARLAND										
NORDSAARLAND	10 066	19,4	52 564	12,0	5,2	77 870	22,7	370 021	19,3	4,8
BLIESGAU	755	5,0	16 671	1,2	22,1	5 471	12,9	129 995	0,9	23,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
UEBRIGES SAARLAND	27 424	2,2	51 116	2,9	1,9	237 207	12,2	428 058	9,2	1,8
SAARLAND ZUSAMMEN	38 245	6,1	120 371	3,3	3,1	320 548	14,0	928 074	11,4	2,9
BERLIN (WEST)	179 054	3,5	492 240	10,2	2,7	1 394 309	6,4	3 955 153	2,4	2,8
BUNDESGBIET	6 426 513	1,6	27 941 506	1,1	4,3	42 919 746	3,6	159 846 835	3,0	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 548	0,2	775 519	1,8	5,0	1 165 201	5,1	4 699 692	0,9	4,0
ANDERER WOHNSTIZ	41 982	4,4	122 704	9,3	2,9	217 681	1,9	533 625	8,3	2,5
ZUSAMMEN	197 530	1,1	898 223	0,4	4,5	1 382 882	4,6	5 233 317	1,6	3,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 930	2,0	106 878	6,9	4,1	156 600	4,4	516 626	3,5	3,3
ANDERER WOHNSTIZ	7 142	5,9	12 581	14,0	1,8	35 971	9,8	64 458	5,0	1,8
ZUSAMMEN	33 072	0,2	119 459	4,3	3,6	192 571	5,3	581 084	3,7	3,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 410	0,1	622 385	1,4	14,0	257 391	1,5	3 041 658	0,3	11,8
ANDERER WOHNSTIZ	1 969	15,8	10 869	8,1	5,5	11 966	17,0	54 826	9,5	4,6
ZUSAMMEN	46 379	0,9	633 254	1,5	13,7	269 357	0,5	3 096 484	0,5	11,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 650	3,1	555 095	1,7	10,7	301 546	1,0	2 600 857	2,6	8,6
ANDERER WOHNSTIZ	8 779	0,6	26 013	1,5	3,0	41 768	1,0	108 340	7,0	2,6
ZUSAMMEN	60 429	2,7	581 108	1,6	9,6	343 314	1,0	2 709 197	2,2	7,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	277 538	0,3	2 059 877	1,2	7,4	1 880 738	3,9	10 858 833	0,2	5,6
ANDERER WOHNSTIZ	59 872	1,5	172 167	4,7	2,9	307 386	1,7	761 249	6,3	2,5
ZUSAMMEN	337 410	0,0	2 232 044	0,8	6,6	2 188 124	3,6	11 620 082	0,2	5,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 966	17,2	200 200	7,5	10,0	176 789	5,9	1 197 783	5,0	6,8
ANDERER WOHNSTIZ	593	15,3	3 124	56,3	5,3	3 028	11,9	22 560	43,1	4,5
ZUSAMMEN	20 559	15,9	203 324	5,1	9,9	181 817	5,3	1 220 343	3,4	6,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 277	30,9	8 171	37,3	6,4	15 443	12,5	68 342	59,1	4,4
ANDERER WOHNSTIZ	1 635	19,5	15 228	67,5	9,3	7 275	16,5	50 417	94,7	6,9
ZUSAMMEN	2 912	24,9	23 399	55,5	8,0	22 718	4,9	118 759	72,5	5,2
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 227	6,0	248 043	3,8	17,4	73 331	11,0	1 115 548	7,5	15,2
ANDERER WOHNSTIZ	814	49,2	11 281	26,8	13,9	3 033	57,4	30 491	41,6	10,1
ZUSAMMEN	15 041	10,2	259 324	1,9	17,2	76 364	14,7	1 146 039	8,9	15,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 373	1,0	40 744	19,5	2,8	98 925	1,8	272 258	0,7	2,8
ANDERER WOHNSTIZ	5 454	27,1	8 861	11,7	1,6	22 932	11,1	37 531	5,0	1,6
ZUSAMMEN	19 827	5,4	49 605	15,3	2,5	121 857	0,4	309 789	0,0	2,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 843	2,7	497 158	3,2	10,0	364 488	0,9	2 653 931	0,4	7,3
ANDERER WOHNSTIZ	8 496	1,5	38 494	2,7	4,5	38 268	3,6	140 999	8,1	3,7
ZUSAMMEN	58 339	2,0	535 652	2,7	9,2	402 756	1,2	2 794 930	0,8	6,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	75 221	10,3	2 031 175	2,4	27,0	545 940	0,6	15 011 858	3,7	27,5
	589	25,9	9 440	28,0	16,0	3 896	12,7	76 203	34,1	19,6
ZUSAMMEN	75 810	10,4	2 040 615	2,4	26,9	549 836	0,6	15 088 061	3,8	27,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	402 602	1,9	4 588 210	0,6	11,4	2 791 166	2,6	28 524 522	1,8	10,2
ANDERER WOHNSITZ	68 957	1,3	220 101	4,2	3,2	349 550	1,2	978 451	5,6	2,8
ZUSAMMEN	471 559	1,8	4 808 311	0,9	10,2	3 140 716	2,4	29 503 073	1,9	9,4
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 190	3,0	364 943	7,2	5,0	525 186	4,0	2 181 578	2,2	4,2
ANDERER WOHNSITZ	31 842	6,4	93 893	3,2	2,9	155 752	7,1	428 814	3,7	2,8
ZUSAMMEN	105 032	0,7	458 836	4,9	4,4	680 938	1,2	2 610 392	1,2	3,8
GASTHOEFF										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 311	4,6	97 306	5,8	5,6	96 638	7,4	458 009	2,8	4,7
ANDERER WOHNSITZ	4 555	10,3	12 484	8,7	2,7	20 553	8,5	56 288	11,5	2,7
ZUSAMMEN	21 876	1,1	109 790	3,9	5,0	117 191	4,2	514 297	1,0	4,4
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 668	0,2	223 779	5,4	9,9	140 365	5,4	1 167 435	3,5	8,3
ANDERER WOHNSITZ	3 964	3,7	17 864	6,3	4,5	21 652	5,6	91 038	2,4	4,2
ZUSAMMEN	26 632	0,4	241 643	4,5	9,1	162 017	3,8	1 258 473	3,1	7,8
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 728	3,4	402 683	3,0	9,7	215 180	2,6	1 721 607	1,3	8,0
ANDERER WOHNSITZ	4 933	3,4	22 809	10,4	4,6	23 421	1,8	91 172	2,4	3,9
ZUSAMMEN	46 661	3,4	425 492	3,4	9,1	238 601	2,2	1 812 779	1,3	7,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	154 897	1,0	1 088 711	5,1	7,0	977 369	4,2	5 528 629	2,2	5,7
ANDERER WOHNSITZ	45 304	7,7	147 050	2,2	3,2	221 378	6,5	667 312	3,4	3,0
ZUSAMMEN	200 201	1,1	1 235 761	4,2	6,2	1 198 747	2,0	6 195 941	1,6	5,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 396	6,0	181 064	3,4	11,8	152 010	0,9	1 248 251	1,7	8,2
ANDERER WOHNSITZ	839	16,4	8 892	10,2	10,6	6 182	12,7	54 090	1,6	8,7
ZUSAMMEN	16 235	6,6	189 956	3,7	11,7	158 192	0,4	1 302 341	1,7	8,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 017	0,9	205 478	6,4	12,8	111 410	2,2	1 039 873	3,1	9,3
ANDERER WOHNSITZ	6 310	14,7	52 430	4,1	8,3	46 129	1,1	277 198	3,2	6,0
ZUSAMMEN	22 327	5,3	257 908	5,9	11,6	157 539	1,2	1 317 071	3,1	8,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL, EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	54 869	0,9	457 613	2,4	8,3						
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 760	13,9	74 175	0,7	6,9	397 397	0,2	2 746 678	0,8	6,9	
ANDERER WOHNSITZ						71 907	2,0	404 593	3,5	5,6	
ZUSAMMEN	65 629	3,3	531 788	2,2	8,1	469 304	0,1	3 151 271	1,1	6,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 854	22,9	248 923	10,3	28,1	62 910	10,7	1 800 902	7,2	28,6	
ANDERER WOHNSITZ	88	3,5	1 242	1,1	14,1	683	4,9	10 845	11,1	15,9	
ZUSAMMEN	8 942	22,6	250 165	10,2	28,0	63 593	10,6	1 811 747	7,2	28,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	218 620	1,2	1 795 247	5,1	8,2	1 437 676	3,2	10 076 209	2,7	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	56 152	9,0	222 467	1,2	4,0	293 968	4,5	1 082 750	0,8	3,7	
ZUSAMMEN	274 772	1,0	2 017 714	4,4	7,3	1 731 644	1,8	11 158 959	2,3	6,4	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 455	1,5	233 360	1,5	4,1	420 198	4,0	1 468 072	1,5	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	18 702	14,4	58 646	5,6	3,1	110 449	4,5	300 423	3,6	2,7	
ZUSAMMEN	76 157	2,9	292 006	0,0	3,8	530 647	2,1	1 768 495	0,6	3,3	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 856	1,4	62 626	0,7	4,2	84 093	3,8	306 402	0,3	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 112	29,2	9 663	20,2	3,1	18 661	29,4	52 347	18,1	2,8	
ZUSAMMEN	17 968	5,3	72 289	2,9	4,0	102 754	7,6	358 749	2,0	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 118	2,1	182 299	2,3	12,1	91 986	5,5	960 227	5,2	10,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 535	1,4	9 804	12,9	6,4	11 743	3,6	54 409	8,0	4,6	
ZUSAMMEN	16 653	1,7	192 103	2,8	11,5	103 729	5,3	1 014 636	5,3	9,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 629	1,1	120 563	2,8	8,8	76 212	1,5	549 651	2,2	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 827	14,3	9 525	3,1	5,2	9 818	1,4	35 585	3,3	3,6	
ZUSAMMEN	15 456	2,9	130 088	2,4	8,4	86 030	1,2	585 236	1,9	6,8	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 058	1,2	598 848	0,7	5,9	672 489	3,9	3 284 352	1,7	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	25 176	9,9	87 638	0,5	3,5	150 671	0,5	442 764	0,5	2,9	
ZUSAMMEN	126 234	1,2	686 486	0,6	5,4	823 160	3,1	3 727 116	1,6	4,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 791	10,4	90 196	3,1	9,2	88 637	2,8	549 049	1,9	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	366	16,6	5 583	8,9	15,3	3 088	18,1	40 991	40,7	13,3	
ZUSAMMEN	10 157	10,7	95 779	3,5	9,4	91 725	2,2	590 040	0,3	6,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
FERIENHAEUER. -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 801	25,3-	78 911	13,4-	11,6	54 992	3,9-	416 061	4,6-	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 465	13,4-	29 070	20,4-	6,5	28 743	7,7	134 369	7,5-	4,7	
ZUSAMMEN	11 266	21,0-	107 981	15,4-	9,6	83 735	0,2-	550 430	5,3-	6,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. FINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 536	9,1-	222 971	6,0-	6,9	242 773	2,7-	1 271 878	2,4-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 825	11,1-	36 657	17,6-	6,3	37 668	2,2	187 079	4,2-	5,0	
ZUSAMMEN	38 361	9,4-	259 628	7,9-	6,8	280 441	2,0-	1 458 957	2,6-	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 377	5,9	363 463	2,5-	25,3	102 015	4,7	2 579 426	1,1	25,3	
ANDERER WOHNSITZ	302	19,4	3 229	0,1	10,7	1 873	31,7	22 604	28,5	12,1	
ZUSAMMEN	14 679	6,1	366 692	2,4-	25,0	103 888	5,1	2 602 030	1,2	25,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 971	0,8-	1 185 282	1,6-	8,0	1 017 277	2,3	7 135 856	0,7	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	31 303	9,9-	127 524	6,2-	4,1	190 212	0,3	652 447	0,2-	3,4	
ZUSAMMEN	179 274	2,5-	1 312 806	2,0-	7,3	1 207 489	2,0	7 788 103	0,7	6,4	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	286 193	1,2	1 373 822	1,0	4,8	2 110 585	4,6	8 349 342	1,3	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	92 526	4,5-	275 243	1,4	3,0	483 882	2,6-	1 262 862	1,1	2,6	
ZUSAMMEN	378 719	0,3-	1 649 065	1,1	4,4	2 594 467	3,2	9 612 204	1,3	3,7	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 097	2,6	266 810	5,0	4,6	337 331	5,1	1 281 037	2,3	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	14 819	1,8-	34 728	4,4-	2,3	75 185	8,0	173 093	2,3	2,3	
ZUSAMMEN	72 916	1,7	301 538	3,8	4,1	412 516	5,6	1 454 130	2,3	3,8	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 196	0,4	1 028 463	0,7	12,5	489 742	3,3	5 169 320	1,5	10,6	
ANDERER WOHNSITZ	7 468	6,8-	38 537	2,6-	5,2	45 361	6,8-	200 273	1,9-	4,4	
ZUSAMMEN	89 664	0,3-	1 067 000	0,5	11,9	535 103	2,4	5 369 593	1,4	10,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 007	3,0-	1 078 341	0,1-	10,1	592 938	1,6	4 872 115	1,2-	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	15 539	3,3-	58 347	5,1	3,8	75 007	0,2-	235 097	4,6	3,1	
ZUSAMMEN	122 546	3,0-	1 136 688	0,1	9,3	667 945	1,4	5 107 212	1,0-	7,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	533 493	0,3	3 747 436	0,9	7,0	3 530 596	4,0	19 671 814	0,8	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	130 352	4,2-	406 855	1,0	3,1	679 435	1,6-	1 871 325	1,3	2,8	
ZUSAMMEN	663 845	0,6-	4 154 291	0,9	6,3	4 210 031	3,0	21 543 139	0,8	5,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	45 153	1,8	471 460	1,0	10,4	417 436	1,4	2 995 083	0,8	7,2
	1 798	16,1	17 599	24,1	9,8	14 298	3,6	117 641	4,9	8,2
ZUSAMMEN	46 951	1,0	489 059	0,2	10,4	431 734	1,5	3 112 724	0,6	7,2
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 239	23,9	16 380	19,7	7,3	26 403	9,4	122 907	24,1	4,7
	2 215	24,6	22 520	33,4	10,2	13 411	15,1	92 121	47,3	6,9
ZUSAMMEN	4 454	24,4	38 900	27,3	8,7	39 814	2,4	215 028	33,1	5,4
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	37 045	8,3	532 432	1,8	14,4	239 733	5,4	2 571 482	3,0	10,7
	11 589	18,1	92 781	9,3	8,0	77 905	1,9	442 058	5,2	5,7
ZUSAMMEN	48 634	10,9	625 213	0,0	12,9	317 638	4,6	3 013 540	3,3	9,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	52 811	1,6	157 470	2,9	3,0	321 086	0,1	983 015	1,2	3,1
	9 479	12,4	16 426	5,6	1,7	42 229	0,2	80 851	7,0	1,9
ZUSAMMEN	62 290	3,1	173 896	2,1	2,8	363 315	0,1	1 063 866	0,5	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	137 248	1,7	1 177 742	1,0	8,6	1 004 658	1,1	6 672 487	0,3	6,6
	25 081	9,4	149 326	5,4	6,0	147 843	0,5	732 671	0,9	5,0
ZUSAMMEN	162 329	3,0	1 327 068	0,3	8,2	1 152 501	0,9	7 405 158	0,3	6,4
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	98 452	10,7	2 643 561	2,3	26,9	710 865	2,0	19 392 186	3,6	27,3
	979	21,5	13 911	17,6	14,2	6 452	16,7	109 652	30,3	17,0
ZUSAMMEN	99 431	10,8	2 657 472	2,4	26,7	717 317	2,1	19 501 838	3,7	27,2
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	769 193	1,2	7 568 739	1,4	9,8	5 246 119	2,7	45 736 487	1,8	8,7
	156 412	4,9	570 092	0,4	3,6	833 730	1,1	2 713 648	1,6	3,3
ZUSAMMEN	925 605	0,1	8 138 831	1,3	8,8	6 079 849	2,2	48 450 135	1,8	8,0
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	58 861	2,3	367 997	4,3	6,3	335 319	5,8	1 554 340	1,1	4,6
	4 428	11,0	9 537	6,3	2,2	29 930	11,3	56 102	7,0	1,5
ZUSAMMEN	63 289	2,8	377 534	4,0	6,0	365 249	6,3	1 610 442	1,3	4,4
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 325	2,4	50 757	11,6	4,5	49 288	5,4	198 308	4,4	4,0
	308	21,4	604	13,3	2,0	1 947	9,2	5 439	55,5	2,8
ZUSAMMEN	11 633	1,6	51 361	11,6	4,4	51 235	5,5	203 747	3,4	4,0
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	20 077	3,4	237 049	6,4	11,8	102 894	15,2	899 427	2,3	8,7
	406	69,2	4 249	66,0	10,5	1 270	19,2	8 799	14,5	6,9
ZUSAMMEN	20 483	2,5	241 298	5,6	11,8	104 164	15,3	908 226	2,4	8,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 629	0,1-	496 468	5,6-	10,4	210 268	5,9	1 719 158	0,6-	8,2
ANDERER WOHNSITZ	1 015	1,4	4 393	34,1	4,3	5 434	3,0	17 545	13,7	3,2
ZUSAMMEN	48 644	0,0	500 861	5,3-	10,3	215 702	5,9	1 736 703	0,5-	8,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 892	0,6	1 152 271	5,6-	8,4	697 769	7,1	4 371 233	0,4	5,3
ANDERER WOHNSITZ	6 157	9,5	18 783	21,2	3,1	38 581	10,2	87 885	11,2	2,3
ZUSAMMEN	144 049	1,0	1 171 054	5,3-	8,1	736 350	7,3	4 459 118	0,6	5,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEJME, SCHULUNGSHEJME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 931	1,7-	557 154	4,6-	16,4	214 519	9,4	2 547 279	0,3-	11,9
ANDERER WOHNSITZ	120	6,2	1 461	12,5	12,2	1 620	17,4	30 309	6,5-	18,7
ZUSAMMEN	34 051	1,7-	558 615	4,6-	16,4	216 139	9,4	2 577 588	0,3-	11,9
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 581	11,7-	265 891	2,4-	13,6	130 329	6,5	1 085 161	3,2	8,3
ANDERER WOHNSITZ	4	X	16	X	4,0	525	54,9	1 701	**	3,2
ZUSAMMEN	19 585	11,7-	265 907	2,4-	13,6	130 854	6,6	1 086 862	3,3	8,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 995	5,6-	1 287 716	1,2	15,7	414 625	13,1	4 918 852	9,4	11,9
ANDERER WOHNSITZ	741	**	9 305	**	12,6	3 470	30,6	26 245	4,6-	7,6
ZUSAMMEN	82 736	5,1-	1 297 021	1,7	15,7	418 095	13,2	4 945 097	9,3	11,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 542	9,4	109 626	7,3-	5,6	89 880	3,9	435 416	0,3-	4,6
ANDERER WOHNSITZ	473	26,9-	520	58,2-	1,1	2 056	6,9-	3 555	4,7-	1,7
ZUSAMMEN	20 015	8,2	110 146	7,8-	5,5	91 936	3,7	438 971	0,3-	4,8
ERHOLUNGSHEJME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 049	3,9-	2 220 387	1,2-	14,3	849 353	10,1	8 986 708	5,2	10,6
ANDERER WOHNSITZ	1 338	25,5	11 302	76,3	8,4	7 671	16,5	61 810	4,1-	8,1
ZUSAMMEN	156 387	3,8-	2 231 689	1,0-	14,3	857 024	10,1	9 048 518	5,2	10,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 761	50,5	163 614	23,5	28,4	39 794	4,7	1 085 114	20,3	27,3
ANDERER WOHNSITZ	1	98,3-	28	98,4-	28,0	3	95,3-	114	93,7-	38,0
ZUSAMMEN	5 762	48,2	163 642	21,9	28,4	39 797	4,5	1 085 228	20,1	27,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	298 702	1,2-	3 536 272	1,8-	11,8	1 586 916	8,6	14 443 055	4,7	9,1
ANDERER WOHNSITZ	7 496	11,1	30 113	27,3	4,0	46 255	11,0	149 809	3,1	3,2
ZUSAMMEN	306 198	0,9-	3 566 385	1,5-	11,6	1 633 171	8,7	14 592 864	4,7	8,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	183 325	6,7	766 274	5,5	4,2	1 177 218	3,7	4 268 653	1,6	3,6
ANDERER WOHNSITZ	43 118	7,2	133 249	11,4	3,1	209 320	1,8	603 265	4,7	2,9
ZUSAMMEN	226 443	3,7	899 523	2,6	4,0	1 386 538	2,8	4 871 918	0,7	3,5
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 307	11,3	332 794	8,3	4,2	414 469	5,4	1 495 045	2,9	3,6
ANDERER WOHNSITZ	15 184	2,8	41 682	0,1	2,7	69 557	3,0	174 621	2,1	2,5
ZUSAMMEN	93 491	8,7	374 476	7,3	4,0	484 026	5,0	1 669 666	2,8	3,4
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 374	1,3	351 760	3,3	8,7	210 141	3,5	1 503 431	1,1	7,2
ANDERER WOHNSITZ	4 052	13,4	21 085	7,3	5,2	20 616	5,7	99 957	5,7	4,8
ZUSAMMEN	44 426	0,3	372 845	2,7	8,4	230 757	3,7	1 603 388	0,7	6,9
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 782	3,4	551 770	4,2	8,4	322 678	5,5	2 238 374	2,7	6,9
ANDERER WOHNSITZ	7 527	6,0	24 717	9,3	3,3	36 259	11,5	114 118	11,9	3,1
ZUSAMMEN	73 309	3,6	576 487	4,4	7,9	358 937	6,1	2 352 492	3,1	6,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	367 788	6,4	2 002 598	5,2	5,4	2 124 506	3,5	9 505 503	1,6	4,5
ANDERER WOHNSITZ	69 881	5,4	220 733	7,0	3,2	335 762	0,2	991 961	0,9	3,0
ZUSAMMEN	437 669	4,3	2 223 331	3,8	5,1	2 460 268	3,1	10 497 464	1,4	4,3
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 308	6,7	358 908	8,9	9,9	357 712	6,5	2 286 210	5,7	6,4
ANDERER WOHNSITZ	853	29,4	5 880	35,6	6,9	6 606	17,3	56 266	10,4	8,5
ZUSAMMEN	37 161	7,4	364 788	9,5	9,8	364 318	6,7	2 342 476	5,8	6,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	312	55,9	4 707	40,7	15,1	9 026	14,0	71 717	12,3	7,9
ANDERER WOHNSITZ	4 957	4,8	63 839	4,9	12,9	30 244	2,2	259 203	5,6	8,6
ZUSAMMEN	5 269	10,9	68 546	0,4	13,0	39 270	2,0	330 920	7,2	8,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 946	6,0	541 997	0,9	12,9	253 168	6,0	2 624 375	5,9	10,4
ANDERER WOHNSITZ	5 698	20,7	70 138	1,0	12,3	29 923	3,3	247 772	2,0	8,3
ZUSAMMEN	47 644	8,0	612 135	0,7	12,8	283 091	5,7	2 872 147	5,5	10,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 798	3,2	177 111	5,3	3,7	350 021	1,7	1 112 394	1,7	3,2
ANDERER WOHNSITZ	4 097	10,2	8 677	20,3	2,1	22 090	3,2	52 450	4,6	2,4
ZUSAMMEN	51 895	2,0	185 788	6,2	3,6	372 111	1,4	1 164 844	1,8	3,1
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 364	3,2	1 082 723	4,7	8,6	969 927	0,6	6 094 696	0,3	6,3
ANDERER WOHNSITZ	15 605	14,1	148 534	1,2	9,5	88 863	0,5	615 691	2,4	6,9
ZUSAMMEN	141 969	4,5	1 231 257	4,3	8,7	1 058 790	0,6	6 710 387	0,0	6,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 790	7,4	219 295	3,3	28,2	57 270	1,3-	1 619 620	5,1	28,3
ANDERER WOHNSITZ	88	14,6-	1 908	17,0-	21,7	698	15,9-	13 332	12,8-	19,1
ZUSAMMEN	7 878	7,1	221 203	3,0	28,1	57 968	1,5-	1 633 152	4,9	28,2
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	501 942	3,8	3 304 616	1,6	6,6	3 151 703	2,1	17 220 019	1,4	5,5
ANDERER WOHNSITZ	85 574	7,1-	371 175	4,9-	4,3	425 323	0,0	1 620 984	1,6-	3,8
ZUSAMMEN	587 516	2,1	3 675 791	0,9	6,3	3 577 026	1,9	18 841 003	1,2	5,3
<b>ERHOLUNGSORTE</b>										
<b>HOTELS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 418	3,4	556 311	3,5	3,3	1 044 722	2,6	2 982 828	1,1	2,9
ANDERER WOHNSITZ	39 526	4,6	108 937	3,4-	2,8	201 919	3,8	507 761	0,1	2,5
ZUSAMMEN	207 944	3,7	665 248	2,3	3,2	1 246 641	2,8	3 490 589	0,9	2,8
<b>GASTHOEFE</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 812	4,3	431 709	5,9	3,9	625 062	3,9	1 991 362	2,1	3,2
ANDERER WOHNSITZ	19 522	6,0	50 069	1,1	2,6	85 575	0,9	208 678	1,5-	2,4
ZUSAMMEN	131 334	4,5	481 778	5,4	3,7	711 637	3,5	2 200 040	1,8	3,1
<b>PENSIONEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 523	9,2	272 763	4,2	7,8	195 652	7,1	1 220 996	4,9	6,2
ANDERER WOHNSITZ	4 451	6,3-	19 576	2,3-	4,4	19 656	0,6	77 135	1,2	3,9
ZUSAMMEN	40 974	7,3	292 339	3,7	7,1	215 308	6,6	1 298 131	4,7	6,0
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 174	2,5	302 957	3,3	6,9	218 388	4,5	1 169 161	2,4	5,4
ANDERER WOHNSITZ	5 033	18,0	14 396	25,1	2,9	23 333	11,5	62 860	15,6	2,7
ZUSAMMEN	49 207	3,9	317 353	4,1	6,4	241 721	5,1	1 232 021	3,0	5,1
<b>HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	360 927	4,1	1 563 740	4,3	4,3	2 084 824	3,6	7 364 347	2,2	3,6
ANDERER WOHNSITZ	66 532	5,1	192 978	0,4-	2,8	330 483	3,4	856 434	0,8	2,6
ZUSAMMEN	429 459	4,3	1 756 718	3,7	4,1	2 415 307	3,6	8 220 781	2,0	3,4
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 040	8,1-	350 384	6,0-	9,0	396 147	1,3-	2 130 323	1,7-	5,4
ANDERER WOHNSITZ	1 318	17,6-	11 604	31,5	8,8	11 043	1,0	88 539	15,6	8,0
ZUSAMMEN	40 358	8,4-	361 988	5,2-	9,0	407 190	1,2-	2 218 862	1,1-	5,4
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 499	2,9-	10 495	8,4	7,0	14 728	9,7	81 373	1,2	5,5
ANDERER WOHNSITZ	5 146	11,0-	71 749	8,5	13,9	24 928	22,2	253 999	24,6	10,2
ZUSAMMEN	6 645	9,3-	82 244	8,5	12,4	39 656	17,2	335 372	18,0	8,8
<b>FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 384	10,6-	443 363	3,7	12,2	232 811	7,4	1 964 924	7,1	8,5
ANDERER WOHNSITZ	9 779	13,0-	104 457	12,1	10,7	38 768	3,9	321 701	7,0	8,3
ZUSAMMEN	46 163	11,1-	547 820	5,2	11,9	271 579	6,9	2 306 625	7,0	8,5
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 502	6,8-	119 874	5,8-	3,7	255 593	4,2-	762 824	4,7-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	2 296	30,5-	6 410	21,4-	2,8	11 527	14,3-	25 782	10,9-	2,2
ZUSAMMEN	34 800	8,9-	126 284	6,7-	3,6	267 120	4,7-	788 606	4,9-	3,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	109 425	8,5-	924 116	1,4-	8,4	899 279	0,1	4 959 444	1,2	5,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 541	15,4-	194 220	10,2	10,5	86 266	5,1	690 021	13,1	8,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	127 966	9,6-	1 118 336	0,4	8,7	985 545	0,5	5 649 465	2,5	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 640	19,2	158 309	1,3	28,1	38 704	4,0	1 191 544	1,7	30,8
ANDERER WOHNSITZ	128	16,9-	2 235	14,0-	17,5	985	6,6-	13 471	18,4-	13,7
ZUSAMMEN	5 768	18,1	160 544	1,0	27,8	39 689	3,7	1 205 015	1,4	30,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	475 992	1,1	2 646 165	2,0	5,6	3 022 807	2,5	13 515 335	1,8	4,5
ANDERER WOHNSITZ	87 201	0,1-	389 433	4,5	4,5	417 734	3,7	1 559 926	5,7	3,7
ZUSAMMEN	563 193	0,9	3 035 598	2,3	5,4	3 440 541	2,7	15 075 261	2,2	4,4
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 399 795	4,8	2 589 543	3,7	1,8	10 755 779	5,9	19 367 099	6,0	1,8
ANDERER WOHNSITZ	757 497	0,4	1 424 772	0,3	1,8	4 756 764	0,7	8 766 398	2,2	1,8
ZUSAMMEN	2 197 292	3,2	4 014 315	2,5	1,8	15 522 543	4,2	28 133 497	4,8	1,8
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	479 516	5,0	1 115 976	7,0	2,3	3 118 411	6,4	6 725 734	7,4	2,2
ANDERER WOHNSITZ	129 621	2,0-	242 033	3,3	1,9	650 009	1,2	1 259 597	6,8	1,9
ZUSAMMEN	609 137	3,4	1 358 009	6,3	2,2	3 768 420	5,4	7 985 331	7,3	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 475	1,5	381 666	0,5-	4,1	610 680	6,2	2 070 289	4,5	3,4
ANDERER WOHNSITZ	25 045	8,8-	66 871	0,7-	2,7	123 839	1,5-	336 212	6,2	2,7
ZUSAMMEN	118 520	0,8-	448 537	0,6-	3,8	734 519	4,8	2 406 501	4,7	3,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	462 790	0,1	1 058 877	2,3	2,3	3 528 218	3,6	7 709 691	4,3	2,2
ANDERER WOHNSITZ	234 569	0,3	495 382	3,0	2,1	1 311 901	0,0	2 971 355	1,7	2,3
ZUSAMMEN	697 359	0,2	1 554 259	2,5	2,2	4 840 119	2,6	10 681 046	3,6	2,2
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 435 576	3,8	5 146 062	3,8	2,1	18 023 088	5,5	35 872 813	5,8	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 186 732	0,1-	2 229 058	1,2	1,9	6 842 513	0,6	13 333 562	2,6	1,9
ZUSAMMEN	3 622 308	2,5	7 375 120	3,0	2,0	24 865 601	4,1	49 206 375	4,9	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 541	2,3	729 395	2,1-	6,3	1 335 186	5,4	5 484 458	5,0	4,1
ANDERER WOHNSITZ	9 282	11,5	47 918	2,6-	5,2	50 892	4,3	238 863	1,5-	4,7
ZUSAMMEN	124 823	3,0	777 313	2,1-	6,2	1 386 078	5,3	5 723 341	4,7	4,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 954	12,1-	29 179	26,6	7,4	43 044	9,5	179 953	5,1	4,2
ANDERER WOHNSITZ	5 439	16,4-	56 944	5,2-	10,5	42 021	2,7-	264 047	2,8-	6,3
ZUSAMMEN	9 393	14,7-	86 123	3,6	9,2	85 065	3,1	444 000	0,3	5,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 678	19,0-	337 248	5,2-	11,8	176 439	1,5	1 423 735	3,2	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	9 174	6,4	95 864	5,9	10,4	47 219	20,7	358 917	9,6	7,6	
ZUSAMMEN	37 852	14,0-	433 112	2,9-	11,4	223 658	5,0	1 782 652	4,4	8,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	176 819	0,5	487 739	2,8-	2,8	1 265 088	1,0-	3 291 803	1,7-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	64 598	0,3-	121 690	2,2-	1,9	301 649	5,7	602 702	9,3	2,0	
ZUSAMMEN	241 417	0,3	609 429	2,7-	2,5	1 566 637	0,3	3 894 505	0,1-	2,5	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	324 992	1,2-	1 583 561	2,6-	4,9	2 819 757	2,3	10 379 949	2,6	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	88 493	0,3	322 416	0,6-	3,6	441 681	6,1	1 464 549	5,1	3,3	
ZUSAMMEN	413 485	0,8-	1 905 977	2,2-	4,6	3 261 438	2,8	11 844 498	2,9	3,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 170	5,7	242 589	1,5-	29,7	61 713	1,1-	1 828 814	1,4-	29,6	
ANDERER WOHNSITZ	38	8,6	1 215	67,4	32,0	407	30,0	9 885	70,5	24,3	
ZUSAMMEN	8 208	5,7	243 804	1,3-	29,7	62 120	0,9-	1 838 699	1,2-	29,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 768 738	3,2	6 972 212	2,1	2,5	20 904 558	5,1	48 081 576	4,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 275 263	0,1-	2 552 689	1,0	2,0	7 284 601	0,9	14 807 996	2,9	2,0	
ZUSAMMEN	4 044 001	2,2	9 524 901	1,8	2,4	28 189 159	3,9	62 889 572	4,3	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 096 592	4,3	5 653 947	2,7	2,7	15 433 623	5,3	36 522 262	3,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	977 095	0,2-	1 951 738	0,6-	2,0	5 681 815	0,5	11 196 388	1,6	2,0	
ZUSAMMEN	3 073 687	2,8	7 605 685	1,8	2,5	21 115 438	4,0	47 718 650	3,2	2,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	739 057	5,3	2 198 046	6,2	3,0	4 545 561	5,8	11 691 486	5,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	179 454	1,3-	369 116	1,8	2,1	882 283	1,9	1 821 428	5,0	2,1	
ZUSAMMEN	918 511	3,9	2 567 162	6,6	2,8	5 427 844	5,2	13 512 914	5,1	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	272 645	1,7	2 271 701	0,5	8,3	1 609 109	4,6	10 863 463	2,1	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	41 422	8,2-	150 318	1,3-	3,6	210 742	2,9-	722 376	3,3	3,4	
ZUSAMMEN	314 067	0,3	2 422 019	0,4	7,7	1 819 851	3,7	11 585 839	2,2	6,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	727 382	0,1	3 488 413	0,7	4,8	4 872 490	3,6	17 708 499	1,9	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	263 683	0,5	597 235	4,0	2,3	1 451 934	0,4	3 400 975	2,5	2,3	
ZUSAMMEN	991 065	0,2	4 085 648	1,2	4,1	6 324 424	2,9	21 109 474	2,0	3,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 835 676	3,5	13 612 107	2,4	3,5	26 460 783	5,0	76 785 710	3,3	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 461 654	0,5-	3 068 407	0,5	2,1	8 226 774	0,6	17 141 167	2,2	2,1	
ZUSAMMEN	5 297 330	2,3	16 680 514	2,0	3,1	34 687 557	3,9	93 926 877	3,1	2,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	269 973 13 371	1,2- 0,1-	2 467 301 84 462	3,7- 7,8-	9,1 6,3	2 721 000 84 459	2,3 1,9	15 443 363 531 638	0,7 1,2-	5,7 6,3
ZUSAMMEN	283 344	1,1-	2 551 763	3,9-	9,0	2 805 459	2,3	15 974 991	0,6	5,7
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 585 17 761	13,4- 13,1-	326 652 215 068	0,1- 5,4	11,8 12,1	223 530 111 129	4,1 5,7	1 541 111 871 071	3,9 7,1	6,9 7,8
ZUSAMMEN	45 346	13,3-	541 720	2,1	11,9	334 659	4,6	2 412 182	5,0	7,2
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	226 048 36 981	8,8- 10,9-	3 142 756 372 545	0,6 3,7	13,9 10,1	1 316 776 197 285	5,4 5,2	13 523 368 1 396 693	5,2 2,3	10,3 7,1
ZUSAMMEN	263 029	9,1-	3 515 301	0,9	13,4	1 514 061	5,4	14 920 061	4,9	9,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	329 472 80 945	0,7 1,0-	1 051 820 153 723	4,1- 4,1-	3,2 1,9	2 281 668 379 451	0,6- 3,7	6 585 452 765 340	1,0- 6,1	2,9 2,0
ZUSAMMEN	410 417	0,4	1 205 543	4,1-	2,9	2 661 119	0,0	7 350 792	0,3-	2,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	853 078 149 058	3,1- 5,1-	6 988 529 825 798	1,7- 1,3	8,2 5,5	6 542 974 772 324	1,9 4,2	37 093 284 3 564 742	2,1 3,7	5,7 4,6
ZUSAMMEN	1 002 136	3,4-	7 814 327	1,4-	7,8	7 315 298	2,2	40 658 026	2,2	5,6
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	125 813 1 234	11,8 6,6	3 427 368 19 297	2,9 0,6	27,2 15,6	908 346 8 545	1,8 9,6	25 117 478 146 454	3,9 18,5	27,7 17,1
ZUSAMMEN	127 047	11,8	3 446 665	2,9	27,1	916 891	1,8	25 263 932	3,9	27,6
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 814 567 1 611 946	2,4 0,9-	24 028 004 3 913 502	1,2 0,7	5,0 2,4	33 912 103 9 007 643	4,3 0,8	138 996 472 20 852 363	3,1 2,6	4,1 2,3
ZUSAMMEN	6 426 513	1,6	27 941 506	1,1	4,3	42 919 746	3,6	159 848 835	3,0	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
<b>HOTELS</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 688	6,4	29 425	7,8	2,5	77 533	1,7	169 948	2,3	2,2
ANDERER WOHNSITZ	1 943	25,1	4 805	33,8	2,5	11 075	16,1	28 209	30,8	2,5
ZUSAMMEN	13 631	8,7	34 230	10,8	2,5	88 608	3,3	198 157	5,5	2,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 351	3,2	55 682	7,5	2,2	165 348	2,9	329 354	6,0	2,0
ANDERER WOHNSITZ	4 583	8,3	10 125	3,3	2,2	25 493	5,5	54 312	2,2	2,1
ZUSAMMEN	29 934	4,0	65 807	6,0	2,2	190 841	3,3	383 666	4,9	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 881	12,7	145 872	8,1	2,4	403 931	7,7	862 176	6,1	2,1
ANDERER WOHNSITZ	11 643	0,5	27 255	4,8	2,3	66 267	4,7	157 637	7,8	2,4
ZUSAMMEN	73 524	10,6	173 127	5,9	2,4	470 198	7,3	1 019 813	6,3	2,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 740	3,0	449 847	0,6	2,6	1 152 577	3,5	2 663 581	2,4	2,3
ANDERER WOHNSITZ	36 971	2,8	87 815	0,1	2,4	203 554	1,0	475 640	2,2	2,3
ZUSAMMEN	211 711	1,9	537 662	0,5	2,5	1 356 131	2,8	3 139 221	2,4	2,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	944 057	3,0	2 761 076	2,0	2,9	6 530 781	3,5	16 518 179	1,9	2,5
ANDERER WOHNSITZ	280 275	0,5	620 431	0,9	2,2	1 502 530	0,0	3 262 500	0,8	2,2
ZUSAMMEN	1 224 332	2,2	3 381 507	1,5	2,8	8 033 311	2,8	19 780 679	1,7	2,5
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	523 744	4,6	1 342 804	3,8	2,6	4 085 929	5,4	9 314 822	4,7	2,3
ANDERER WOHNSITZ	336 106	0,6	603 051	1,2	1,8	1 886 054	1,1	3 405 076	0,9	1,8
ZUSAMMEN	859 850	2,5	1 945 855	2,2	2,3	5 971 983	3,2	12 719 898	3,1	2,1
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 474	20,6	19 570	39,1	1,5	149 260	18,7	215 280	32,7	1,4
ANDERER WOHNSITZ	51 693	0,1	74 313	14,2	1,4	321 550	8,1	477 876	12,6	1,5
ZUSAMMEN	65 167	5,1	93 883	20,9	1,4	470 810	11,7	693 156	20,0	1,5
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 096 592	4,3	5 653 947	2,7	2,7	15 433 623	5,3	36 522 262	3,7	2,4
ANDERER WOHNSITZ	977 095	0,2	1 951 738	0,6	2,0	5 681 815	0,5	11 196 388	1,6	2,0
ZUSAMMEN	3 073 687	2,8	7 605 685	1,8	2,5	21 115 438	4,0	47 718 650	3,2	2,3
<b>GASTHOEFEN</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 478	2,3	128 788	1,7	2,7	288 434	0,6	703 238	1,1	2,4
ANDERER WOHNSITZ	8 770	1,3	19 699	3,7	2,2	41 679	1,1	95 131	0,6	2,3
ZUSAMMEN	56 248	1,7	148 487	0,9	2,6	330 113	0,7	798 369	0,9	2,4

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 170	0,7	198 736	3,4	2,9	411 541	1,9	1 061 377	2,5	2,6
ANDERER WOHNSITZ	13 894	0,3	29 414	0,7	2,1	64 990	0,9	144 637	1,7	2,2
ZUSAMMEN	82 064	0,5	228 150	3,1	2,8	476 531	1,5	1 206 014	2,4	2,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 995	2,6	342 538	3,0	3,1	679 779	1,0	1 807 174	1,1	2,7
ANDERER WOHNSITZ	23 042	1,0	52 047	3,0	2,3	110 534	2,4	251 069	3,7	2,3
ZUSAMMEN	135 037	2,3	394 585	3,0	2,9	790 313	1,2	2 058 243	1,4	2,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197 529	4,1	592 491	6,2	3,0	1 212 484	5,7	3 139 502	5,5	2,6
ANDERER WOHNSITZ	41 268	5,1	90 069	1,7	2,2	207 920	1,7	459 107	5,1	2,2
ZUSAMMEN	238 797	2,4	682 560	5,6	2,9	1 420 404	4,5	3 598 609	5,4	2,5
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291 312	7,5	880 005	7,3	3,0	1 816 650	8,6	4 685 663	6,7	2,6
ANDERER WOHNSITZ	84 585	0,7	165 557	3,3	2,0	419 464	5,0	811 010	8,3	1,9
ZUSAMMEN	375 897	5,6	1 045 562	6,6	2,8	2 236 114	7,9	5 496 673	6,5	2,5
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	739 057	5,3	2 198 046	6,2	3,0	4 545 561	5,8	11 691 486	5,1	2,6
ANDERER WOHNSITZ	179 454	1,3	369 116	1,8	2,1	662 283	1,9	1 821 428	5,0	2,1
ZUSAMMEN	918 511	3,9	2 567 162	5,6	2,8	5 427 844	5,2	13 512 914	5,1	2,5
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 858	7,7	123 356	5,4	7,8	79 509	3,4	509 431	0,4	6,4
ANDERER WOHNSITZ	1 992	3,5	8 496	0,1	4,3	9 942	6,6	37 503	5,2	3,8
ZUSAMMEN	17 850	6,3	131 852	5,1	7,4	89 451	2,2	546 934	0,0	6,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 961	4,1	176 474	1,8	7,7	120 339	2,6	775 409	1,0	6,4
ANDERER WOHNSITZ	3 098	1,1	12 133	1,7	4,0	14 443	2,7	53 740	3,0	3,7
ZUSAMMEN	26 019	3,8	188 607	1,8	7,2	134 782	2,1	829 149	0,8	6,2
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 140	3,8	298 099	3,4	8,0	202 276	6,5	1 320 958	1,6	6,5
ANDERER WOHNSITZ	4 997	9,9	21 906	2,2	4,4	25 662	1,0	97 606	3,8	3,8
ZUSAMMEN	42 137	2,0	320 005	3,0	7,6	227 938	5,6	1 418 564	1,8	6,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 009	1,7	619 493	1,5	8,5	421 213	4,7	2 936 883	0,8	7,0
ANDERER WOHNSITZ	8 927	1,0	36 528	8,6	4,1	46 540	3,2	173 154	8,7	3,7
ZUSAMMEN	81 936	1,6	656 021	1,0	8,0	467 753	4,6	3 110 037	1,3	6,6

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 243	1,7	977 068	1,1	8,8	682 247	4,5	4 830 599	2,9	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	17 857	9,5	60 108	3,2	3,4	91 070	4,5	297 139	2,2	3,3	
ZUSAMMEN	129 100	0,0	1 037 176	0,8	8,0	773 317	3,4	5 127 738	2,9	6,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	272 645	1,7	2 271 701	0,5	8,3	1 609 109	4,6	10 863 463	2,1	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	41 422	8,2	150 318	1,3	3,6	210 742	2,9	722 376	3,3	3,4	
ZUSAMMEN	314 067	0,3	2 422 019	0,4	7,7	1 819 851	3,7	11 585 839	2,2	6,4	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 292	8,8	341 380	4,9	9,4	184 988	3,8	1 361 861	5,6	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 489	2,2	13 117	9,9	3,8	17 235	4,0	59 965	0,7	3,6	
ZUSAMMEN	39 781	8,0	354 497	4,4	8,9	202 223	3,9	1 421 826	5,3	7,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 908	6,0	428 028	4,1	8,4	269 357	2,6	1 761 596	4,3	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	6 605	2,8	21 061	4,5	3,2	32 110	0,2	98 004	1,8	3,1	
ZUSAMMEN	57 513	5,1	449 089	3,8	7,8	301 467	2,3	1 859 600	4,0	6,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 132	2,2	572 697	1,1	7,4	432 526	0,8	2 432 962	1,8	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	12 428	6,9	37 682	6,1	3,0	62 595	1,9	188 161	2,8	3,0	
ZUSAMMEN	89 560	1,0	610 379	0,7	6,8	495 121	0,9	2 621 123	1,6	5,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 422	0,6	774 234	0,1	5,7	835 505	3,3	3 677 395	2,0	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	28 165	2,6	72 776	1,5	2,6	152 177	1,0	394 039	1,0	2,6	
ZUSAMMEN	166 587	0,9	847 010	0,1	6,2	987 682	2,9	4 071 434	1,9	4,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	348 645	2,8	1 155 552	5,1	3,3	2 547 026	4,4	6 914 087	5,2	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	157 435	2,0	330 892	5,1	2,1	866 778	1,0	1 939 588	3,1	2,2	
ZUSAMMEN	506 080	2,5	1 486 444	5,1	2,9	3 413 804	3,5	8 853 675	4,7	2,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 693	7,3	190 605	7,3	2,7	552 107	11,8	1 405 045	7,9	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	53 622	3,9	116 283	2,4	2,2	308 590	2,1	684 469	1,8	2,2	
ZUSAMMEN	123 315	2,1	306 788	5,4	2,6	860 697	6,4	2 089 514	5,8	2,4	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	727 382	0,1	3 488 413	0,7	4,8	4 872 490	3,6	17 708 499	1,9	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	253 683	0,5	597 235	4,0	2,3	1 451 934	0,4	3 400 975	2,5	2,3	
ZUSAMMEN	991 065	0,2	4 085 648	1,2	4,1	6 324 424	2,9	21 109 474	2,0	3,3	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 316	0,6-	622 949	1,1-	5,5	630 464	0,8-	2 744 478	2,9-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	16 194	1,7	46 117	3,7	2,8	79 931	0,4-	220 808	2,6	2,8	
ZUSAMMEN	127 510	0,3-	669 066	0,8-	5,2	710 395	0,8-	2 965 286	2,5-	4,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 390	2,7-	858 920	2,2-	5,1	966 585	0,8-	3 927 736	2,0-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	28 140	1,1-	72 733	1,7	2,6	137 036	1,2-	350 693	2,0	2,6	
ZUSAMMEN	195 530	2,5-	931 653	1,9-	4,8	1 103 621	0,8-	4 278 429	1,7-	3,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	288 148	3,4	1 359 206	1,8	4,7	1 718 512	3,1	6 423 270	0,7	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	52 110	1,1	138 890	1,1	2,7	265 058	2,5	694 473	4,4	2,6	
ZUSAMMEN	340 258	3,0	1 496 096	1,8	4,4	1 983 570	3,0	7 117 743	1,1	3,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	580 700	2,3	2 436 065	0,9	4,2	3 621 779	4,3	12 417 361	2,7	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	116 331	3,3-	287 188	1,9	2,5	610 191	0,4-	1 501 940	3,4	2,5	
ZUSAMMEN	696 031	1,4	2 723 253	1,0	3,9	4 231 970	3,6	13 919 301	2,7	3,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 696 257	3,6	5 773 701	3,2	3,4	11 576 704	4,5	32 948 528	3,4	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	540 152	0,1-	1 176 988	1,2	2,2	2 879 842	0,8	6 310 237	2,5	2,2	
ZUSAMMEN	2 235 409	2,7	6 950 689	2,9	3,1	14 456 546	3,8	39 258 765	3,2	2,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	624 555	5,4	1 549 821	4,3	2,6	4 847 224	5,5	11 410 933	5,8	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	399 764	1,2-	737 792	1,1-	1,8	2 242 523	1,6-	4 186 953	0,7-	1,9	
ZUSAMMEN	1 024 319	2,7	2 287 613	2,6	2,3	7 089 747	3,8	15 597 886	4,0	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	218 906	6,0	582 349	7,0	2,7	1 801 734	8,5	4 300 764	9,3	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	150 928	0,5	297 300	2,3	2,0	961 619	7,6	1 887 362	8,2	2,0	
ZUSAMMEN	369 834	3,7	879 649	5,3	2,4	2 763 353	8,2	6 188 126	8,9	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 930	9,1	309 526	6,8	2,3	1 148 521	17,8	2 397 360	13,1	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	107 342	1,1	237 086	2,6	2,2	729 024	1,7	1 510 825	5,7	2,1	
ZUSAMMEN	243 272	5,4	546 612	4,9	2,2	1 877 545	11,0	3 908 185	10,1	2,1	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 474	20,6-	19 570	39,1-	1,5	149 260	18,7-	215 280	32,7-	1,4	
ANDERER WOHNSITZ	51 693	0,1-	74 313	14,2-	1,4	321 550	8,1-	477 876	12,6-	1,5	
ZUSAMMEN	65 167	5,1-	93 883	20,9-	1,4	470 810	11,7-	693 156	20,0-	1,5	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
<b>BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN</b>										
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 835 676	3,5	13 612 107	2,4	3,5	26 460 783	5,0	76 785 710	3,3	2,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 461 654	0,5	3 068 407	0,5	2,1	8 226 774	0,5	17 141 167	2,2	2,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	5 297 330	2,3	16 680 514	2,0	3,1	34 687 557	3,9	93 926 877	3,1	2,7
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>										
<b>9 - 11</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	270	34,1	2 019	40,4	7,5	2 065	19,3	15 017	15,5	7,3
ANDERER WOHNSITZ	8	14,3	140	24,7	17,5	77	13,2	461	31,3	6,0
ZUSAMMEN	278	33,3	2 159	39,6	7,8	2 142	18,5	15 478	16,1	7,2
<b>12 - 14</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	451	52,9	4 608	20,9	10,2	4 002	31,2	23 295	22,7	5,8
ANDERER WOHNSITZ	7	46,2	51	96,2	7,3	37	54,3	265	53,2	7,2
ZUSAMMEN	458	52,8	4 659	20,3	10,2	4 039	31,5	23 560	22,3	5,8
<b>15 - 19</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 659	2,1	16 379	21,8	9,9	13 590	1,2	82 800	4,1	6,1
ANDERER WOHNSITZ	87	44,6	386	54,0	4,4	424	50,1	2 061	41,3	4,9
ZUSAMMEN	1 746	2,0	16 765	17,4	9,6	14 014	4,0	84 861	2,2	6,1
<b>20 - 29</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 734	16,6	65 048	13,0	9,7	64 069	7,9	380 568	9,0	5,9
ANDERER WOHNSITZ	340	**	1 528	45,1	4,5	1 574	10,5	6 988	0,9	4,4
ZUSAMMEN	7 074	14,0	66 576	12,2	9,4	65 643	7,6	387 556	8,9	5,9
<b>30 - 99</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 727	3,0	1 163 105	3,5	8,4	1 402 766	1,1	7 432 354	0,7	5,3
ANDERER WOHNSITZ	6 568	4,3	38 035	8,5	5,8	40 377	2,6	240 738	2,8	6,0
ZUSAMMEN	144 295	3,0	1 201 140	4,1	8,3	1 443 143	1,1	7 673 092	0,8	5,3
<b>100 - 249</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 407	0,8	904 069	0,9	9,2	1 041 611	6,4	5 836 302	4,5	5,6
ANDERER WOHNSITZ	4 768	2,0	36 345	3,0	7,6	30 691	5,7	217 323	3,5	7,1
ZUSAMMEN	103 175	0,9	940 414	0,7	9,1	1 072 302	6,4	6 053 625	4,5	5,6
<b>250 - 499</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 047	24,2	170 670	24,8	11,3	129 574	16,6	1 051 132	19,3	8,1
ANDERER WOHNSITZ	1 510	4,6	7 249	6,6	4,8	9 193	7,3	62 557	9,0	5,7
ZUSAMMEN	16 557	22,3	177 919	24,2	10,7	138 767	16,1	1 103 689	18,9	8,0
<b>500 - 995</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>1 000 UND MEHR</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	269 973	1,2	2 467 301	3,7	9,1	2 721 000	2,3	15 443 353	0,7	5,7
ANDERER WOHNSITZ	13 371	0,1	84 462	7,8	6,3	84 459	1,9	531 638	1,2	6,3
ZUSAMMEN	283 344	1,1	2 551 763	3,9	9,0	2 805 459	2,3	15 974 991	0,6	5,7

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
<b>FERIENZENTREN</b>										
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	443	77,2	3 862	51,2	8,7	2 554	76,9	14 288	23,0	5,6
ANDERER WOHNSITZ	261	15,9	3 213	8,8	11,4	1 180	19,9	10 438	7,6	8,8
ZUSAMMEN	724	24,0	7 075	16,4	9,8	3 734	53,8	24 726	16,0	6,6
250 - 495										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 911	70,8	18 685	**	9,8	12 326	56,6	77 025	75,2	6,2
ANDERER WOHNSITZ	3 300	44,3	35 477	31,9	10,8	16 382	49,0	123 000	19,5	7,5
ZUSAMMEN	5 211	53,0	54 162	57,4	10,4	28 708	52,2	200 025	36,1	7,0
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 290	35,1	29 840	15,8	9,1	39 436	16,5	238 026	6,7	6,0
ANDERER WOHNSITZ	6 831	28,0	96 400	4,2	14,1	38 093	2,4	358 660	12,8	9,4
ZUSAMMEN	10 121	30,4	126 240	1,4	12,5	77 529	8,2	596 686	4,1	7,7
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 439	14,7	270 325	2,5	12,6	166 720	6,4	1 193 993	3,2	7,2
ANDERER WOHNSITZ	7 349	11,9	79 978	1,3	10,9	55 454	0,8	378 761	0,9	6,8
ZUSAMMEN	28 788	14,0	350 303	2,2	12,2	222 174	4,5	1 572 754	2,2	7,1
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 585	13,4	326 652	0,1	11,8	223 530	4,1	1 541 111	3,9	6,9
ANDERER WOHNSITZ	17 761	13,1	215 068	5,4	12,1	111 129	5,7	871 071	7,1	7,8
ZUSAMMEN	45 346	13,3	541 720	2,1	11,9	334 659	4,6	2 412 182	5,0	7,2
<b>FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 335	13,7	147 289	9,6	14,3	52 093	1,6	576 074	4,1	11,1
ANDERER WOHNSITZ	550	23,2	6 998	0,2	12,7	2 842	13,6	23 888	9,5	8,4
ZUSAMMEN	10 885	14,3	154 287	9,2	14,2	54 935	2,3	599 962	4,3	10,9
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 866	9,6	254 557	4,3	14,2	87 642	2,4	990 359	1,7	11,3
ANDERER WOHNSITZ	819	19,5	10 850	24,0	13,2	5 306	5,1	39 886	8,3	7,5
ZUSAMMEN	18 685	10,1	265 407	3,4	14,2	92 948	2,6	1 030 245	2,0	11,1
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 537	10,8	321 118	5,8	14,9	109 645	0,9	1 277 915	0,4	11,7
ANDERER WOHNSITZ	1 659	7,7	16 911	10,4	10,2	6 799	0,2	54 116	3,0	8,0
ZUSAMMEN	23 196	9,7	338 029	5,1	14,6	116 444	0,9	1 332 031	0,3	11,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 818	6,0	488 919	3,4	15,4	168 840	9,6	1 937 124	7,5	11,5
ANDERER WOHNSITZ	1 970	11,7	25 023	10,7	12,7	11 081	1,3	91 546	8,4	8,3
ZUSAMMEN	33 788	6,4	513 942	3,7	15,2	179 921	9,0	2 028 670	7,6	11,3

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 605	9,0-	905 597	4,9	14,9	348 037	8,0	3 721 789	6,2	10,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 438	9,7-	62 647	10,1	9,7	38 603	23,1	238 892	9,4	6,2	
ZUSAMMEN	67 043	9,1-	968 244	5,2	14,4	386 640	9,3	3 960 681	6,4	10,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 371	5,8-	338 134	4,2	12,8	170 763	11,2	1 593 210	9,3	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	5 395	1,6	51 251	0,1	9,5	28 387	8,7	195 899	2,9	6,9	
ZUSAMMEN	31 766	4,6-	389 385	3,7	12,3	199 150	10,8	1 789 109	8,5	9,0	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 936	8,6-	295 193	4,7	11,0	158 860	3,1	1 398 827	9,8	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	8 347	17,4-	72 483	12,2-	8,7	43 913	15,5	280 754	5,7-	6,4	
ZUSAMMEN	35 283	10,8-	367 676	0,9	10,4	202 773	5,5	1 679 581	6,9	8,3	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 736	16,0-	247 302	5,9-	14,8	116 370	4,1-	1 232 510	2,1	10,6	
ANDERER WOHNSITZ	6 141	1,6-	79 197	16,3	12,9	26 336	11,5-	274 629	9,3	10,4	
ZUSAMMEN	22 877	12,6-	326 499	1,3-	14,3	142 706	5,6-	1 507 139	3,3	10,6	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 844	2,7-	144 647	3,9-	10,4	104 826	7,9	795 660	4,9	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 662	21,6-	47 185	0,5	8,3	34 018	5,9-	197 083	4,8-	5,8	
ZUSAMMEN	19 506	9,1-	191 832	2,8-	9,8	138 844	4,1	992 643	2,8	7,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	226 048	8,8-	3 142 756	0,6	13,9	1 316 776	5,4	13 523 368	5,2	10,3	
ANDERER WOHNSITZ	36 981	10,9-	372 645	3,7	10,1	197 285	5,2	1 396 693	2,3	7,1	
ZUSAMMEN	263 029	9,1-	3 515 301	0,9	13,4	1 514 061	5,4	14 920 061	4,9	9,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96	56,8-	418	63,7-	4,4	1 707	17,9-	7 236	1,6-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	6	68,4-	110	6,0-	18,3	
ZUSAMMEN	96	59,7-	418	66,2-	4,4	1 713	18,3-	7 346	1,6-	4,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 235	0,2-	4 419	11,7	3,6	7 112	14,4-	21 299	8,9-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	36	**	96	81,1	2,7	119	16,2-	379	1,8-	3,2	
ZUSAMMEN	1 271	1,5	4 515	12,6	3,6	7 231	14,5-	21 678	8,8-	3,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)			
		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 - 249													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	200 115	0,5-	644 956	3,6-	3,2	1 389 706	0,8-	4 019 571	0,6-	2,9			
ANDERER WOHNSITZ	40 926	2,7-	69 735	6,3-	1,7	196 937	2,6	363 262	5,2	1,8			
ZUSAMMEN	241 041	0,9-	714 691	3,9-	3,0	1 586 643	0,4-	4 382 833	0,1-	2,8			
250 - 499													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 735	9,5	146 427	9,9-	2,7	323 375	8,4	898 381	2,9	2,8			
ANDERER WOHNSITZ	27 583	2,2-	46 798	5,0-	1,7	124 481	9,7	232 011	14,7	1,9			
ZUSAMMEN	81 318	5,2	193 225	8,7-	2,4	447 856	8,7	1 130 392	5,1	2,5			
500 - 999													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND													
ANDERER WOHNSITZ													
ZUSAMMEN													
BETRIEBE ZUSAMMEN													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	329 472	0,7	1 051 820	4,1-	3,2	2 281 668	0,6-	6 585 452	1,0-	2,9			
ANDERER WOHNSITZ	80 945	1,0-	153 723	4,1-	1,9	379 451	3,7	765 340	6,1	2,0			
ZUSAMMEN	410 417	0,4	1 205 543	4,1-	2,9	2 661 119	0,0	7 350 792	0,3-	2,8			
ERHOLUNGSHOME, FERIEEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN													
9 - 11													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND													
ANDERER WOHNSITZ													
ZUSAMMEN													
12 - 14													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 413	12,1-	259 583	4,9-	14,1	93 351	0,1-	1 020 890	1,0	10,9			
ANDERER WOHNSITZ	826	21,0-	10 901	23,1	13,2	5 349	3,9	40 261	8,4	7,5			
ZUSAMMEN	19 239	12,5-	270 484	4,0-	14,1	98 700	0,1	1 061 151	1,2	10,8			
15 - 19													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 431	9,5-	341 916	4,6-	14,0	130 347	0,3-	1 382 014	0,3-	10,6			
ANDERER WOHNSITZ	1 782	4,1	17 393	7,3	9,8	7 342	6,9-	56 556	0,2	7,7			
ZUSAMMEN	26 213	8,7-	359 309	4,1-	13,7	137 689	0,6-	1 438 570	0,3-	10,4			
20 - 29													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 670	6,9-	571 126	1,4	13,1	272 455	4,2	2 434 154	4,7	8,9			
ANDERER WOHNSITZ	2 520	3,7-	27 435	10,5	10,9	13 367	1,8	101 323	7,0	7,6			
ZUSAMMEN	46 190	6,8-	598 561	1,8	13,0	285 822	4,1	2 535 477	4,8	8,9			
30 - 99													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	265 753	1,4-	2 301 809	0,6-	8,7	2 254 413	0,4	12 522 334	0,6	5,6			
ANDERER WOHNSITZ	20 719	5,1-	121 973	1,1-	5,9	117 826	2,2	585 347	0,5	5,0			
ZUSAMMEN	286 472	1,7-	2 423 782	0,6-	8,5	2 372 239	0,5	13 207 681	0,6	5,6			
100 - 249													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	325 336	1,0-	1 891 021	0,1-	5,8	2 604 634	2,7	11 463 371	3,3	4,4			
ANDERER WOHNSITZ	51 370	2,3-	160 544	3,6-	3,1	257 195	3,7	786 922	4,2	3,1			
ZUSAMMEN	376 706	1,2-	2 051 565	0,4-	5,4	2 861 829	2,8	12 250 293	3,4	4,3			
250 - 499													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 629	1,9-	630 975	7,0-	6,5	624 135	1,3	3 425 365	1,9-	5,5			
ANDERER WOHNSITZ	40 740	3,1-	162 007	2,7-	4,0	193 969	12,5	688 322	4,2	3,5			
ZUSAMMEN	138 369	2,3-	792 982	6,2-	5,7	818 104	3,8	4 113 687	1,0-	5,0			

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 404	3,6-	419 331	1,7	13,4	230 166	4,3	2 122 882	11,8	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	17 532	7,6-	191 244	10,1	10,9	84 808	1,1	705 429	11,2	8,3	
ZUSAMMEN	48 936	5,0-	610 575	4,2	12,5	314 974	3,4	2 828 311	11,6	9,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	853 078	3,1-	6 986 529	1,7-	8,2	6 542 974	1,9	37 093 284	2,1	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	149 058	5,1-	825 798	1,3	5,5	772 324	4,2	3 564 742	3,7	4,6	
ZUSAMMEN	1 002 136	3,4-	7 814 327	1,4-	7,8	7 315 298	2,2	40 658 026	2,2	5,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59	37,2	959	2,1-	16,3	373	1,6	4 797	16,2-	12,9	
ANDERER WOHNSITZ	2	X	32	X	16,0	10	**	57	3,4-	5,7	
ZUSAMMEN	61	41,9	991	1,1	16,2	383	3,2	4 854	16,0-	12,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	224	0,9	4 831	8,6	21,6	1 589	11,6	30 723	23,8	19,3	
ANDERER WOHNSITZ	4	33,3	64	**	16,0	47	62,1	643	94,3	13,7	
ZUSAMMEN	228	1,3	4 895	9,4	21,5	1 636	12,6	31 366	24,7	19,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	815	6,9-	18 302	2,0-	22,5	5 887	1,6	110 450	0,8-	18,8	
ANDERER WOHNSITZ	15	0,0	227	17,6	15,1	81	20,6-	983	29,4-	12,1	
ZUSAMMEN	830	6,7-	18 529	1,8-	22,3	5 968	1,2	111 433	1,2-	18,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 736	4,2-	543 872	2,0-	23,9	158 146	8,0-	3 573 501	2,5-	22,6	
ANDERER WOHNSITZ	412	2,4-	5 553	17,6-	13,5	2 821	7,2	40 760	2,2-	14,4	
ZUSAMMEN	23 148	4,2-	549 425	2,2-	23,7	160 966	7,8-	3 614 261	2,5-	22,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 416	15,6	1 793 560	5,5	27,8	465 223	2,9	13 132 590	4,3	28,2	
ANDERER WOHNSITZ	681	5,7	11 374	14,7	16,7	4 349	1,8-	76 103	12,1	17,5	
ZUSAMMEN	65 097	15,5	1 804 934	5,5	27,7	469 572	2,8	13 208 693	4,3	28,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 546	20,5	775 116	2,5	28,1	198 978	0,4	5 864 883	0,1	29,5	
ANDERER WOHNSITZ	108	66,2	1 670	17,2-	15,5	649	24,3	9 684	5,9-	14,9	
ZUSAMMEN	27 654	20,6	776 786	2,4	28,1	199 627	0,5	5 874 567	0,1	29,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 551	5,2-	259 048	11,9-	30,3	67 943	8,5	2 168 174	12,9	31,9	
ANDERER WOHNSITZ	12	33,3	377	26,9	31,4	579	**	18 189	**	31,4	
ZUSAMMEN	8 563	5,2-	259 425	11,8-	30,3	68 522	9,3	2 186 363	13,7	31,9	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 813	11,8	3 427 368	2,9	27,2	908 346	1,8	25 117 478	3,9	27,7
ANDERER WOHNSITZ	1 234	6,6	19 297	0,5	15,6	8 545	9,6	146 454	18,5	17,1
ZUSAMMEN	127 047	11,8	3 446 665	2,9	27,1	916 891	1,8	25 263 932	3,9	27,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 051	1,9	773 311	3,0	6,3	685 076	1,0	3 339 507	3,2	4,9
ANDERER WOHNSITZ	16 752	0,7	53 255	3,1	3,2	82 861	1,0	245 206	1,1	3,0
ZUSAMMEN	138 803	1,6	826 566	2,6	6,0	767 937	1,0	3 584 713	3,0	4,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	185 862	3,7	1 119 462	2,9	6,0	1 060 309	0,7	4 953 423	1,4	4,7
ANDERER WOHNSITZ	28 968	1,8	83 666	4,1	2,9	142 395	1,0	391 011	2,6	2,7
ZUSAMMEN	214 830	3,4	1 203 128	2,4	5,6	1 202 704	0,8	5 344 434	1,2	4,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	312 803	2,2	1 705 953	0,5	5,5	1 850 448	2,8	7 836 007	0,6	4,2
ANDERER WOHNSITZ	53 896	1,2	156 347	1,8	2,9	272 447	2,3	751 672	4,1	2,8
ZUSAMMEN	366 699	2,1	1 862 300	0,6	5,1	2 122 895	2,8	8 587 679	0,9	4,0
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	625 185	1,6	3 025 493	1,0	4,8	3 900 121	4,3	14 961 965	3,0	3,8
ANDERER WOHNSITZ	117 866	3,3	314 850	2,6	2,7	623 639	0,4	1 604 246	3,6	2,6
ZUSAMMEN	743 051	0,8	3 340 343	1,1	4,5	4 523 760	3,6	16 566 211	3,0	3,7
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 983 746	2,8	8 619 382	1,8	4,3	13 989 262	3,7	49 144 363	2,2	3,5
ANDERER WOHNSITZ	561 283	0,3	1 304 514	0,9	2,3	3 000 489	0,9	6 936 344	2,3	2,3
ZUSAMMEN	2 545 029	2,1	9 923 896	1,7	3,9	16 989 751	3,2	56 080 707	2,2	3,3
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 014 307	3,8	5 334 402	3,1	5,3	7 917 081	8,0	36 006 894	4,4	4,8
ANDERER WOHNSITZ	451 815	1,3	909 710	1,4	2,0	2 504 067	1,1	5 049 978	0,2	2,0
ZUSAMMEN	1 466 122	2,2	6 244 112	2,4	4,3	10 421 148	3,5	41 056 872	3,9	3,9
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	344 081	4,6	1 988 440	0,5	5,8	2 624 847	6,1	13 591 012	2,3	5,2
ANDERER WOHNSITZ	191 776	0,2	460 977	0,4	2,4	1 156 237	8,4	2 585 368	7,0	2,2
ZUSAMMEN	535 857	2,8	2 449 417	0,4	4,6	3 781 084	6,8	16 176 380	3,0	4,3
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	175 885	5,8	987 905	0,8	5,6	1 446 630	15,0	6 688 416	12,6	4,6
ANDERER WOHNSITZ	124 886	0,2	428 707	5,8	3,4	814 411	1,7	2 234 443	8,2	2,7
ZUSAMMEN	300 771	3,2	1 416 612	1,1	4,7	2 261 041	9,8	8 922 859	11,5	3,9
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 647	14,7	473 656	2,1	9,4	438 329	1,2	2 474 885	8,6	5,6
ANDERER WOHNSITZ	64 704	3,8	201 476	6,1	3,1	411 097	7,0	1 054 095	7,2	2,6
ZUSAMMEN	115 351	8,9	675 132	3,4	5,9	849 426	4,1	3 528 980	3,3	4,2

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 814 567	2.4	24 028 004	1.2	5.0	33 912 103	4.3	138 996 472	3.1	4.1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 611 946	0.9	3 913 502	0.7	2.4	9 007 643	0.8	20 852 363	2.6	2.3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	6 426 513	1.6	27 941 506	1.1	4.3	42 919 746	3.6	159 848 835	3.0	3.7

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>HOTELS</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 557 195	4,6	4 106 529	1,8	2,6	11 857 698	5,6	27 892 974	3,5	2,3
ANDERER WOHNSITZ	784 984	1,9	1 540 585	2,2	2,0	4 707 579	0,7	9 103 765	0,2	1,9
ZUSAMMEN	2 342 179	2,4	5 647 114	0,7	2,4	16 565 277	3,7	36 696 739	2,6	2,2
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	356 222	4,1	937 102	7,6	2,6	2 377 086	4,9	5 545 095	6,4	2,3
ANDERER WOHNSITZ	139 708	5,7	284 563	7,4	2,0	706 972	5,7	1 442 572	8,0	2,0
ZUSAMMEN	495 930	4,6	1 221 665	7,6	2,5	3 084 058	5,1	6 987 667	6,8	2,3
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 684	7,2	350 708	6,9	2,7	847 592	8,0	2 015 157	7,0	2,4
ANDERER WOHNSITZ	40 758	21,6	85 870	24,0	2,1	205 333	18,2	450 797	24,9	2,2
ZUSAMMEN	172 442	10,3	436 578	9,9	2,5	1 052 925	9,8	2 465 954	9,9	2,3
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 851	19,2	17 967	3,7	4,7	22 590	29,1	73 643	3,8	3,3
ANDERER WOHNSITZ	1 205	8,2	2 583	3,5	2,1	6 430	7,5	13 420	0,6	2,1
ZUSAMMEN	5 056	11,2	20 550	2,8	4,1	29 020	23,6	87 063	3,1	3,0
ZUSAMMEN	2 048 952	4,7	5 412 306	3,1	2,6	15 104 966	5,6	35 226 869	4,1	2,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	966 655	0,1	1 913 601	0,1	2,0	5 626 314	0,7	11 010 554	2,0	2,0
ZUSAMMEN	3 015 607	3,2	7 325 907	2,3	2,4	20 731 280	4,2	46 237 423	3,6	2,2
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 484	8,6	201 201	5,0	5,0	280 961	5,2	1 097 337	4,0	3,9
ANDERER WOHNSITZ	8 709	1,3	27 254	17,8	3,1	42 187	6,8	123 690	12,8	2,9
ZUSAMMEN	49 203	7,0	228 455	6,7	4,6	323 148	5,7	1 221 027	5,0	3,8
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 064	38,1	18 006	21,8	4,4	23 002	31,0	82 337	20,7	3,6
ANDERER WOHNSITZ	720	55,4	3 851	14,0	5,3	4 794	44,5	14 275	26,9	3,0
ZUSAMMEN	4 784	41,6	21 857	20,5	4,6	27 796	33,8	96 612	21,7	3,5
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	658	10,2	3 126	16,3	4,8	3 958	12,8	13 740	22,5	3,5
ANDERER WOHNSITZ	103	38,7	274	56,3	2,7	586	20,5	1 766	42,5	3,0
ZUSAMMEN	761	15,5	3 400	22,1	4,5	4 544	13,9	15 506	25,5	3,4
ZUSAMMEN	45 216	12,4	222 333	6,8	4,9	307 921	7,9	1 193 414	5,6	3,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 532	8,1	31 379	18,0	3,3	47 567	14,5	139 731	15,1	2,9
ZUSAMMEN	54 748	11,7	253 712	8,3	4,6	355 488	8,8	1 333 145	6,7	3,8
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 424	5,7	19 308	26,7	8,0	20 736	6,3	101 979	5,2	4,9
ANDERER WOHNSITZ	908	48,3	6 758	48,7	7,4	7 934	21,8	46 103	15,3	5,8
ZUSAMMEN	3 332	23,0	26 066	8,3	7,8	28 670	11,2	148 082	8,5	5,2

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 096 592	4,3	5 653 947	2,7	2,7	15 433 623	5,3	36 522 262	3,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	977 095	0,2-	1 951 738	0,6-	2,0	5 681 815	0,5	11 195 388	1,5	2,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>3 073 687</b>	<b>2,8</b>	<b>7 605 685</b>	<b>1,8</b>	<b>2,5</b>	<b>21 115 438</b>	<b>4,0</b>	<b>47 718 650</b>	<b>3,2</b>	<b>2,3</b>	
<b>GASTHOEFTE</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	288 850	5,7	871 510	5,4	3,0	1 815 400	6,3	4 636 369	4,9	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	65 490	7,0-	135 087	5,3-	2,1	334 521	0,9-	686 953	0,2-	2,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>354 340</b>	<b>3,1</b>	<b>1 006 597</b>	<b>3,8</b>	<b>2,8</b>	<b>2 149 921</b>	<b>5,1</b>	<b>5 323 322</b>	<b>4,2</b>	<b>2,5</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	210 880	2,5	604 170	4,7	2,9	1 297 050	3,4	3 205 584	3,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	52 212	1,4-	108 110	4,3	2,1	257 188	0,6	527 689	5,6	2,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>263 092</b>	<b>1,7</b>	<b>712 280</b>	<b>4,6</b>	<b>2,7</b>	<b>1 554 238</b>	<b>2,9</b>	<b>3 733 273</b>	<b>3,4</b>	<b>2,4</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	219 405	7,9	630 185	10,0	2,9	1 313 886	7,9	3 403 016	8,1	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	56 696	5,9	117 357	8,8	2,0	276 950	6,1	568 983	11,7	2,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>276 101</b>	<b>7,5</b>	<b>747 543</b>	<b>9,8</b>	<b>2,7</b>	<b>1 590 836</b>	<b>7,6</b>	<b>3 971 999</b>	<b>8,6</b>	<b>2,5</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 923	11,8	15 247	8,0	2,6	37 647	9,6	104 564	9,9	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 541	0,6-	3 219	21,8	2,1	6 756	25,5	15 531	16,3	2,3	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>7 464</b>	<b>9,0</b>	<b>18 466</b>	<b>10,2</b>	<b>2,5</b>	<b>44 403</b>	<b>11,7</b>	<b>120 095</b>	<b>10,7</b>	<b>2,7</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	725 058	5,4	2 121 113	6,5	2,9	4 463 983	5,9	11 349 533	5,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	177 939	1,4-	363 773	2,0	2,0	875 415	1,8	1 799 156	5,2	2,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>902 997</b>	<b>4,0</b>	<b>2 484 886</b>	<b>5,8</b>	<b>2,8</b>	<b>5 339 398</b>	<b>5,2</b>	<b>13 148 689</b>	<b>5,3</b>	<b>2,5</b>	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 094	8,6-	33 556	5,4-	6,6	28 207	5,4-	148 085	4,4-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	760	23,2	2 694	14,1	3,5	2 997	2,7	9 832	7,1-	3,3	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>5 854</b>	<b>6,4-</b>	<b>36 250</b>	<b>4,2-</b>	<b>6,2</b>	<b>31 204</b>	<b>4,7-</b>	<b>157 917</b>	<b>4,5-</b>	<b>5,1</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 623	3,5	19 686	1,7	5,4	20 497	0,9-	85 125	1,2-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	506	14,1-	1 828	19,9-	3,6	2 060	19,1-	6 607	26,3-	3,2	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>4 129</b>	<b>1,0</b>	<b>21 514</b>	<b>0,6-</b>	<b>5,2</b>	<b>22 557</b>	<b>2,9-</b>	<b>91 732</b>	<b>3,6-</b>	<b>4,1</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 609	33,1	15 196	31,3	4,2	20 195	30,3	67 078	14,0	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	202	20,2	602	27,0	3,0	1 428	**	4 439	**	3,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>3 811</b>	<b>32,3</b>	<b>15 798</b>	<b>31,1</b>	<b>4,1</b>	<b>21 623</b>	<b>33,5</b>	<b>71 517</b>	<b>17,4</b>	<b>3,3</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	219	33,8-	239	31,1-	1,1	2 880	22,0-	3 952	36,7-	1,4	
ANDERER WOHNSITZ	7	**	7	**	1,0	30	**	49	**	1,6	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>226</b>	<b>31,9-</b>	<b>246</b>	<b>29,7-</b>	<b>1,1</b>	<b>2 910</b>	<b>21,4-</b>	<b>4 001</b>	<b>36,1-</b>	<b>1,4</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 545	3,5	68 677	2,9	5,5	71 779	3,0	304 240	0,6-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 475	7,3	5 131	0,2	3,6	6 515	5,4	20 927	3,3-	3,2	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>14 020</b>	<b>3,9</b>	<b>73 808</b>	<b>2,7</b>	<b>5,3</b>	<b>78 294</b>	<b>3,2</b>	<b>325 167</b>	<b>0,8-</b>	<b>4,2</b>	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 454	28,3-	8 256	26,7-	5,7	9 799	12,2-	37 713	14,1-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	40	40,3-	212	65,9-	5,3	353	9,3-	1 345	39,3-	3,8	
ZUSAMMEN	1 494	28,7-	8 468	28,7-	5,7	10 152	12,1-	39 058	15,4-	3,8	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	739 057	5,3	2 198 046	6,2	3,0	4 545 561	5,8	11 691 486	5,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	179 454	1,3-	369 116	1,8	2,1	882 283	1,9	1 821 428	5,0	2,1	
ZUSAMMEN	918 511	3,9	2 567 162	5,6	2,6	5 427 844	5,2	13 512 914	5,1	2,5	
<b>PENSIONEN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 199	0,1	1 030 843	2,8-	8,7	721 104	2,2	5 180 759	0,8-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	17 317	8,3-	59 114	8,0-	3,4	86 880	6,4-	290 948	1,7-	3,3	
ZUSAMMEN	135 516	1,1-	1 089 957	3,1-	8,0	807 984	1,2	5 471 707	0,9-	6,8	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 332	6,5	432 104	6,2	7,3	340 426	11,7	2 026 113	7,4	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	9 882	5,5-	33 673	1,8	3,4	50 471	3,3	160 774	5,7	3,2	
ZUSAMMEN	69 214	4,6	465 777	5,8	6,7	390 897	10,6	2 186 887	7,3	5,6	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 790	1,1	559 460	6,0	8,1	404 093	3,7	2 571 505	7,1	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	11 956	10,5-	42 919	9,5	3,6	61 330	1,8-	211 990	11,7	3,5	
ZUSAMMEN	80 746	0,8-	602 379	6,3	7,5	465 423	3,0	2 783 495	7,4	6,0	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 333	45,6	17 830	3,6-	5,3	19 087	37,6	84 019	4,7	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	256	23,7	1 131	32,7	4,4	1 365	0,7	5 294	8,9	3,9	
ZUSAMMEN	3 589	43,8	18 961	2,0-	5,3	20 452	34,3	89 313	5,0	4,4	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	249 654	2,3	2 040 237	1,3	8,2	1 484 710	5,0	9 862 396	2,8	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	39 411	8,1-	136 837	0,4-	3,5	200 046	2,6-	669 006	4,1	3,3	
ZUSAMMEN	289 065	0,7	2 177 074	1,2	7,5	1 684 756	4,1	10 531 402	2,9	6,3	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 183	9,7-	104 914	7,2-	10,3	59 880	3,1-	472 210	4,2-	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 134	10,9-	6 709	11,6-	5,9	6 922	0,0	30 623	3,0-	4,4	
ZUSAMMEN	11 317	9,8-	111 623	7,5-	9,9	66 802	2,8-	502 833	4,1-	7,5	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 729	5,3	47 971	3,6-	10,1	24 317	4,8-	197 816	6,0-	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	304	3,4	2 364	8,1	7,8	1 686	20,9-	9 078	11,1-	5,4	
ZUSAMMEN	5 033	5,2	50 335	3,2-	10,0	26 003	6,1-	206 894	6,2-	8,0	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 163	9,3	65 969	3,3-	10,7	30 307	11,0	275 450	0,2	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	483	10,3	3 810	22,2	7,9	1 655	0,4-	11 063	10,6	6,7	
ZUSAMMEN	6 646	9,4	69 779	2,1-	10,5	31 962	10,4	286 513	0,6	9,0	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91	83,1-	1 175	2,4	12,9	1 250	8,6	4 597	2,0	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	7	36,4-	40	9,1-	5,7	26	30,0	69	18,8-	2,7	
ZUSAMMEN	98	82,1-	1 215	2,0	12,4	1 276	9,0	4 666	1,6	3,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 166	3,5-	220 029	5,2-	10,4	115 754	0,0	950 073	3,3-	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 928	4,4-	12 923	0,1-	6,7	10 289	4,2-	50 833	2,0-	4,9	
ZUSAMMEN	23 094	3,6-	232 952	5,0-	10,1	126 043	0,4-	1 000 906	3,2-	7,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 825	6,8-	11 435	23,6-	6,3	8 645	6,3-	50 994	18,7-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	83	61,2-	558	71,3-	6,7	407	45,4-	2 537	44,8-	6,2	
ZUSAMMEN	1 908	12,2-	11 993	29,1-	6,3	9 052	9,2-	53 531	20,5-	5,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	272 645	1,7	2 271 701	0,5	8,3	1 609 109	4,6	10 863 463	2,1	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	41 422	8,2-	150 318	1,3-	3,6	210 742	2,9-	722 376	3,3	3,4	
ZUSAMMEN	314 067	0,3	2 422 019	0,4	7,7	1 819 851	3,7	11 585 839	2,2	6,4	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	344 497	3,0	1 342 102	3,5	3,9	2 462 427	5,6	7 674 572	4,3	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	144 733	2,4	315 032	3,9	2,2	809 453	1,3-	1 846 346	1,3	2,3	
ZUSAMMEN	489 230	2,8	1 657 134	3,6	3,4	3 271 880	3,8	9 520 918	3,7	2,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169 892	3,2-	637 243	0,0	3,8	1 181 944	0,7	3 578 724	0,8	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	60 773	4,5-	140 206	2,4	2,3	345 722	2,1	815 922	4,8	2,4	
ZUSAMMEN	230 665	3,5-	777 449	0,4	3,4	1 527 666	1,0	4 394 646	1,5	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 864	1,6-	1 027 828	1,3-	6,2	974 293	2,5	4 472 512	0,5-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	53 173	2,3	121 827	5,3	2,3	268 551	4,0	638 870	4,1	2,4	
ZUSAMMEN	219 037	0,7-	1 149 655	0,7-	5,2	1 242 844	2,8	5 111 382	0,0	4,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 092	10,2	22 561	4,7	7,3	17 661	6,0	96 944	4,7	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 685	0,9-	4 099	6,1-	2,4	8 368	0,8	21 530	2,9-	2,6	
ZUSAMMEN	4 777	6,0	26 660	2,9	5,6	26 029	4,3	118 474	3,2	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	683 345	0,3	3 029 734	1,1	4,4	4 636 325	3,6	15 822 752	2,1	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	260 364	0,6	581 164	3,7	2,2	1 432 094	0,5	3 322 668	2,6	2,3	
ZUSAMMEN	943 709	0,4	3 610 898	1,5	3,8	6 068 419	2,9	19 145 420	2,2	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 641	4,3-	175 030	0,9	8,9	114 080	2,6	777 140	1,9	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 926	0,5	8 196	35,3	4,3	11 749	0,4	35 974	6,2	3,1	
ZUSAMMEN	21 567	3,9-	183 226	2,0	8,5	125 829	2,3	813 114	2,1	6,5	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 381	7,2	85 817	0,2	11,6	37 941	2,6	347 046	1,6	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	685	35,3	2 333	25,3	3,4	3 273	33,1	12 193	37,5	3,7	
ZUSAMMEN	8 066	10,5	88 150	0,7	10,9	41 214	6,0	359 239	3,5	8,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 784	2,5	148 400	5,1	11,6	60 013	2,4	555 278	2,7	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	464	13,3	3 166	10,1	6,8	2 940	6,3	13 350	8,1	4,5	
ZUSAMMEN	13 248	2,9	151 566	4,8	11,4	62 953	2,6	568 628	2,4	9,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282	1,4	3 419	4,4	12,1	1 005	14,2	10 176	4,8	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	6	40,0	35	50,7	5,8	59	3,5	267	39,9	4,5	
ZUSAMMEN	288	0,0	3 454	5,3	12,0	1 064	13,4	10 443	6,2	9,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 088	4,2	412 666	1,5	10,3	213 039	1,5	1 689 640	0,4	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 081	12,5	13 730	13,6	4,5	18 021	7,2	61 784	6,7	3,4	
ZUSAMMEN	43 169	4,9	426 396	1,1	9,9	231 060	0,7	1 751 424	0,6	7,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 949	6,4	46 013	2,8	11,7	23 126	25,4	196 107	8,6	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	238	27,3	2 341	47,0	9,8	1 819	26,0	16 523	18,0	9,1	
ZUSAMMEN	4 187	7,4	48 354	1,2	11,5	24 945	25,5	212 630	9,3	8,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	727 382	0,1	3 488 413	0,7	4,8	4 872 490	3,6	17 708 499	1,9	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	253 683	0,8	597 235	4,0	2,3	1 451 934	0,4	3 400 975	2,5	2,3	
ZUSAMMEN	981 065	0,2	4 085 648	1,2	4,1	6 324 424	2,9	21 109 474	2,0	3,3	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 308 741	4,3	7 350 984	1,9	3,2	16 856 629	5,5	45 084 674	3,2	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 012 524	1,8	2 049 818	1,7	2,0	5 938 433	0,9	11 928 012	0,3	2,0	
ZUSAMMEN	3 321 265	2,4	9 400 802	1,0	2,8	22 795 062	3,8	57 012 686	2,6	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	796 326	2,2	2 610 619	4,7	3,3	5 196 506	3,9	14 355 516	4,3	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	262 575	1,3	566 552	5,2	2,2	1 360 353	3,7	2 946 957	6,5	2,2	
ZUSAMMEN	1 058 901	2,0	3 177 171	4,8	3,0	6 556 859	3,9	17 302 473	4,7	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	585 743	4,1	2 568 182	4,0	4,4	3 539 864	5,9	12 462 190	4,5	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	164 583	6,7	367 973	10,8	2,2	812 164	7,5	1 870 640	11,8	2,3	
ZUSAMMEN	750 326	4,6	2 936 155	4,8	3,9	4 352 028	6,2	14 332 830	5,4	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 199	18,9	73 605	1,1	4,5	96 985	17,7	359 170	6,0	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 687	1,7	11 032	6,5	2,4	22 919	9,0	55 775	3,5	2,4	
ZUSAMMEN	20 886	13,5	84 637	1,8	4,1	119 904	15,9	414 945	5,6	3,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 707 009	3,9	12 603 390	2,9	3,4	26 689 984	5,3	72 261 550	3,7	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 444 369	0,3	2 995 375	1,0	2,1	8 133 869	0,7	16 801 384	2,5	2,1	
ZUSAMMEN	5 151 378	2,6	15 598 765	2,5	3,0	33 823 853	4,1	89 062 934	3,5	2,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 412	7,6-	514 701	3,6-	6,8	483 128	3,2-	2 494 772	2,3-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	12 529	1,0	44 853	8,7-	3,6	63 855	5,8-	200 119	8,2-	3,1	
ZUSAMMEN	87 941	6,5-	559 554	4,0-	6,4	546 983	3,5-	2 694 891	2,8-	4,9	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 797	12,1-	171 480	3,6-	8,7	105 757	10,8-	712 324	5,4-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 215	37,7-	10 376	14,1-	4,7	11 813	35,1-	42 153	27,6-	3,6	
ZUSAMMEN	22 012	15,6-	181 856	4,2-	8,3	117 570	14,0-	754 477	7,0-	6,4	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 214	4,6	232 691	3,0-	10,0	114 473	8,1	911 546	1,1-	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 252	4,4-	7 852	10,7	6,3	6 609	12,6	30 618	11,4	4,6	
ZUSAMMEN	24 466	4,1	240 543	2,6-	9,8	121 082	8,3	942 164	0,8-	7,8	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	592	48,3-	4 833	4,7-	8,2	5 135	14,6-	18 725	12,6-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	20	9,1-	82	30,5-	4,1	115	30,7	385	30,1-	3,3	
ZUSAMMEN	612	47,6-	4 915	5,3-	8,0	5 250	14,0-	19 110	13,1-	3,6	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 015	6,7-	923 705	3,4-	7,8	708 493	2,9-	4 137 367	2,6-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	16 016	7,4-	63 153	7,7-	3,9	82 392	10,4-	273 275	10,2-	3,3	
ZUSAMMEN	135 031	6,7-	986 858	3,7-	7,3	790 885	3,7-	4 410 642	3,1-	5,6	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 652	6,0-	85 012	4,3-	8,8	62 306	2,2	386 793	2,0-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 269	42,9-	9 869	43,1-	7,8	10 513	17,4-	66 508	11,6-	6,3	
ZUSAMMEN	10 921	12,6-	94 881	10,6-	8,7	72 819	1,2-	453 301	3,5-	6,2	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 835 676	3,6	13 612 107	2,4	3,5	26 460 783	5,0	76 785 710	3,3	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 461 654	0,5-	3 068 407	0,6	2,1	8 226 774	0,5	17 141 167	2,2	2,1	
ZUSAMMEN	5 297 330	2,3	16 680 514	2,0	3,1	34 687 557	3,9	93 926 877	3,1	2,7	
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 677	3,8	443 094	0,4	9,5	446 085	7,6	3 078 350	3,1	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 035	5,5	18 191	5,4	8,9	15 211	6,9	141 534	6,5	9,3	
ZUSAMMEN	48 712	3,9	461 285	0,5	9,5	461 296	7,6	3 219 884	3,3	7,0	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 863	1,6-	646 190	1,6	9,1	756 769	5,8	4 084 336	2,4	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 681	6,8	20 756	12,8-	5,6	24 973	1,8	137 814	2,6-	5,5	
ZUSAMMEN	74 544	1,3-	666 946	1,0	8,9	781 742	5,7	4 222 150	2,3	5,4	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
<b>ZUSAMMEN</b>											
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 999	2,0	1 493 338	2,1	9,2	1 602 179	8,4	9 549 423	5,1	6,0	
ANDERER WOHNSTIZ	9 474	5,0	59 602	3,1	6,3	63 694	9,4	413 287	5,4	6,5	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>171 473</b>	<b>2,1</b>	<b>1 552 941</b>	<b>1,9</b>	<b>9,1</b>	<b>1 665 873</b>	<b>8,4</b>	<b>9 962 710</b>	<b>5,1</b>	<b>6,0</b>	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)</b>											
<b>Dienstleistungsangebot</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	926	35,6-	8 997	54,3-	9,7	17 705	14,1-	71 879	28,5-	4,1	
ANDERER WOHNSTIZ	31	87,6-	294	82,9-	9,5	612	62,1-	2 953	67,7-	4,8	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>957</b>	<b>43,3-</b>	<b>9 291</b>	<b>56,6-</b>	<b>9,7</b>	<b>18 317</b>	<b>17,6-</b>	<b>74 832</b>	<b>31,8-</b>	<b>4,1</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	462	73,4-	3 534	78,8-	7,6	7 971	39,3-	51 109	48,9-	6,4	
ANDERER WOHNSTIZ	36	78,0-	108	85,9-	3,0	277	28,2	1 510	44,6	5,5	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>498</b>	<b>73,8-</b>	<b>3 642</b>	<b>79,1-</b>	<b>7,3</b>	<b>8 248</b>	<b>38,2-</b>	<b>52 619</b>	<b>47,9-</b>	<b>6,4</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 450	58,7-	23 529	57,1-	9,6	27 518	50,6-	137 368	50,4-	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	49	32,4	454	57,6	9,3	505	62,6-	3 269	45,1-	6,5	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 499</b>	<b>58,1-</b>	<b>23 983</b>	<b>56,5-</b>	<b>9,6</b>	<b>28 023</b>	<b>50,9-</b>	<b>140 637</b>	<b>50,3-</b>	<b>5,0</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	907	69,3-	11 996	55,6-	13,2	10 745	37,7-	72 349	42,9-	6,7	
ANDERER WOHNSTIZ	498	45,6	1 394	20,8	2,8	1 043	22,0-	3 436	34,6-	3,3	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 405</b>	<b>57,4-</b>	<b>13 390</b>	<b>52,5-</b>	<b>9,5</b>	<b>11 788</b>	<b>36,6-</b>	<b>75 785</b>	<b>42,5-</b>	<b>6,4</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 745	60,7-	48 056	59,3-	10,1	63 939	40,1-	332 705	44,9-	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ	614	22,7-	2 250	42,8-	3,7	2 437	46,1-	11 168	47,8-	4,6	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>5 359</b>	<b>58,3-</b>	<b>50 306</b>	<b>58,8-</b>	<b>9,4</b>	<b>66 376</b>	<b>40,3-</b>	<b>343 873</b>	<b>45,0-</b>	<b>5,2</b>	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-)</b>											
<b>Dienstleistungsangebot</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 229	1,0	925 906	5,7-	9,0	1 054 862	1,7-	5 561 225	1,5-	5,3	
ANDERER WOHNSTIZ	3 283	8,1-	22 610	13,5-	6,9	18 328	9,2-	107 183	14,0-	5,8	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>106 512</b>	<b>0,7</b>	<b>948 516</b>	<b>5,9-</b>	<b>8,9</b>	<b>1 073 210</b>	<b>1,9-</b>	<b>5 668 408</b>	<b>1,8-</b>	<b>5,3</b>	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	269 973	1,2-	2 467 301	3,7-	9,1	2 721 000	2,3	15 443 353	0,7	5,7	
ANDERER WOHNSTIZ	13 371	0,1-	84 462	7,8-	6,3	84 459	1,9	531 638	1,2-	6,3	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>283 344</b>	<b>1,1-</b>	<b>2 551 763</b>	<b>3,9-</b>	<b>9,0</b>	<b>2 805 459</b>	<b>2,3</b>	<b>15 974 991</b>	<b>0,6</b>	<b>5,7</b>	

\*1) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
<b>FERIENZENTREN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 713	18,5-	221 644	10,2-	11,2	174 939	3,8	1 159 735	0,8	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	17 112	11,9-	207 127	6,1	12,1	104 279	5,1	826 581	6,6	7,9	
ZUSAMMEN	36 825	15,6-	428 771	3,0-	11,6	279 218	4,3	1 986 316	3,0	7,1	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 585	13,4-	326 652	0,1-	11,8	223 530	4,1	1 541 111	3,9	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	17 761	13,1-	215 068	5,4	12,1	111 129	5,7	871 071	7,1	7,8	
ZUSAMMEN	45 346	13,3-	541 720	2,1	11,9	334 659	4,6	2 412 182	5,0	7,2	
<b>FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58	**	665	**	11,5	320	**	3 135	**	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	12	X	X	16	X	103	X	6,4	
ZUSAMMEN	58	**	677	**	11,7	336	**	3 238	**	9,6	

\* ) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1 ) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
<b>BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 361	13,4-	29 715	2,7-	12,6	15 036	5,6	111 524	8,2-	7,4
ANDERER WOHNSITZ	189	28,7-	1 816	18,2	9,6	1 954	72,8	7 324	1,6-	3,7
ZUSAMMEN	2 550	14,8-	31 531	1,7-	12,4	16 990	10,6	118 848	7,8-	7,0
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	560	21,9-	6 360	15,7-	11,4	3 016	3,2-	24 968	10,7-	8,3
ANDERER WOHNSITZ	47	73,7-	325	48,5-	6,9	223	52,9-	1 290	53,6-	5,8
ZUSAMMEN	607	32,3-	6 685	18,2-	11,0	3 239	9,8-	26 258	14,6-	8,1
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	4 283	19,2-	54 702	11,6-	12,8	25 309	8,1-	202 703	14,1-	8,0
ANDERER WOHNSITZ	259	45,0-	2 304	8,8-	8,9	2 236	29,5	8 958	20,2-	4,0
ZUSAMMEN	4 542	21,4-	57 006	11,4-	12,6	27 545	5,8-	211 661	14,4-	7,7
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	221 707	8,6-	3 087 389	0,8	13,9	1 291 147	5,7	13 317 530	5,5	10,3
ANDERER WOHNSITZ	36 722	10,5-	370 229	3,8	10,1	195 033	5,0	1 387 632	2,5	7,1
ZUSAMMEN	258 429	8,9-	3 457 618	1,1	13,4	1 486 180	5,6	14 705 162	5,2	9,9
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	226 048	8,8-	3 142 756	0,6	13,9	1 316 776	5,4	13 523 368	5,2	10,3
ANDERER WOHNSITZ	36 981	10,9-	372 545	3,7	10,1	197 285	5,2	1 395 693	2,3	7,1
ZUSAMMEN	263 029	9,1-	3 515 301	0,9	13,4	1 514 061	5,4	14 920 061	4,9	9,9
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 186	34,3-	4 235	8,0-	1,9	11 151	25,7-	23 906	9,7-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	16	90,4-	205	71,0-	13,7	218	76,2-	1 713	67,6-	8,0
ZUSAMMEN	2 201	36,8-	4 440	16,4-	2,0	11 365	26,6-	25 619	19,3-	2,3

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	325 712	1,1	1 045 146	4,0	3,2	2 263 769	0,5	6 548 843	0,9	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	80 771	1,0	153 122	4,0	1,9	378 789	3,8	762 165	6,5	2,0	
ZUSAMMEN	406 483	0,7	1 198 268	4,0	2,9	2 642 558	0,1	7 311 008	0,2	2,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	329 472	0,7	1 051 820	4,1	3,2	2 281 668	0,6	6 585 452	1,0	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	80 945	1,0	153 723	4,1	1,9	379 451	3,7	765 340	6,1	2,0	
ZUSAMMEN	410 417	0,4	1 205 543	4,1	2,9	2 661 119	0,0	7 350 792	0,3	2,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 677	3,8	443 094	0,4	9,5	446 085	7,6	3 078 360	3,1	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 035	5,5	18 191	5,4	8,9	15 211	6,9	141 534	6,5	9,3	
ZUSAMMEN	48 712	3,9	461 285	0,5	9,5	461 296	7,6	3 219 884	3,3	7,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 136	10,6	123 018	8,8	7,6	158 134	23,2	847 880	25,0	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 811	39,6	7 436	9,0	4,1	10 007	20,0	56 046	14,2	5,6	
ZUSAMMEN	17 947	12,9	130 454	7,6	7,3	168 141	23,0	903 926	24,2	5,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 856	0,3	653 969	2,7	9,1	759 564	6,2	4 096 943	2,7	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 826	11,0	21 138	11,2	5,6	25 398	3,5	139 254	1,6	5,5	
ZUSAMMEN	75 682	0,2	675 107	2,2	8,9	784 962	6,1	4 236 197	2,6	5,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 381	4,2	281 702	3,7	9,9	241 511	9,6	1 541 992	7,4	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 947	17,2	13 231	7,7	6,8	13 519	21,7	77 996	13,6	5,8	
ZUSAMMEN	30 328	2,5	294 933	3,9	9,7	255 030	10,1	1 619 988	7,7	6,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 050	2,6	1 501 783	2,7	9,2	1 608 294	8,6	9 555 165	5,3	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	9 619	6,6	59 996	2,5	6,2	64 136	10,2	414 830	5,8	6,6	
ZUSAMMEN	172 669	2,8	1 561 779	2,5	9,0	1 669 429	8,6	9 979 995	5,3	6,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 022	58,4-	9 894	59,1-	9,7	10 987	32,4-	76 077	40,6-	6,9
ANDERER WOHNSTITZ	83	75,8-	433	69,0-	5,2	500	27,4-	2 800	26,7-	5,6
ZUSAMMEN	1 105	60,5-	10 327	59,7-	9,3	11 487	32,2-	78 877	40,2-	6,9
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTITZ										
ZUSAMMEN										
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 047	54,3-	13 627	54,3-	6,7	15 435	31,7-	80 023	42,3-	5,2
ANDERER WOHNSTITZ	512	45,0	1 408	20,7	2,8	1 065	21,0-	3 458	34,3-	3,2
ZUSAMMEN	2 559	47,0-	15 035	51,5-	5,9	16 500	31,1-	83 481	42,0-	5,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 667	34,2-	206 661	22,7-	10,5	152 943	23,8-	940 786	22,1-	6,2
ANDERER WOHNSTITZ	1 551	36,7-	12 714	20,6-	8,2	11 760	9,9-	66 351	13,0-	5,6
ZUSAMMEN	21 218	34,4-	219 375	22,6-	10,3	164 703	23,0-	1 007 137	21,6-	6,1
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	670 361	3,0-	5 280 085	1,9-	7,9	4 784 737	1,0	26 587 333	2,1	5,6
ANDERER WOHNSTITZ	137 888	5,3-	753 088	2,1	5,5	696 429	3,9	3 083 561	3,9	4,4
ZUSAMMEN	808 249	3,4-	6 033 173	1,4-	7,5	5 481 166	1,3	29 670 894	2,3	5,4
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	853 078	3,1-	6 988 529	1,7-	8,2	6 542 974	1,9	37 093 284	2,1	5,7
ANDERER WOHNSTITZ	149 058	5,1-	825 798	1,3	5,5	772 324	4,2	3 564 742	3,7	4,6
ZUSAMMEN	1 002 136	3,4-	7 814 327	1,4-	7,8	7 315 298	2,2	40 658 026	2,2	5,6
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 282	10,8	2 504 341	1,7	26,8	680 575	1,9	18 583 733	2,9	27,5
ANDERER WOHNSTITZ	782	10,3	12 548	11,4	16,0	5 894	13,2	101 170	29,3	17,2
ZUSAMMEN	94 064	10,8	2 516 889	1,8	26,8	686 469	2,0	18 784 903	3,0	27,4
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 104	18,8	301 085	15,8	27,1	78 900	8,8	2 026 962	12,8	25,7
ANDERER WOHNSTITZ	224	7,4-	4 045	0,3-	18,1	1 431	5,7-	25 960	0,1	18,1
ZUSAMMEN	11 328	18,1	305 130	15,6	26,9	80 331	8,5	2 052 922	12,6	25,6
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 222	18,6	555 087	8,0	28,9	130 743	5,7	3 885 834	7,2	29,7
ANDERER WOHNSTITZ	224	52,4	2 653	24,5	11,8	1 199	19,9	18 989	7,7	15,8
ZUSAMMEN	19 446	18,9	557 740	8,1	28,7	131 942	5,8	3 904 823	7,2	29,6
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 647	16,3	51 205	4,4-	31,1	11 670	29,0-	355 532	8,5	30,5
ANDERER WOHNSTITZ	3	X	30	X	10,0	19	72,7	297	**	16,6
ZUSAMMEN	1 650	16,5	51 235	4,4-	31,1	11 689	28,9-	355 829	8,6	30,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 285	12,7	3 411 718	3,7	27,2	901 888	2,4	24 952 061	4,4	27,7
ANDERER WOHNSTITZ	1 233	12,3	19 276	10,4	15,6	8 543	10,4	146 416	20,2	17,1
ZUSAMMEN	126 488	12,7	3 430 994	3,7	27,1	910 431	2,5	25 098 477	4,5	27,6

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)</b>										
<b>Dienstleistungsangebot</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN	254	**	6 933	**	27,3	1 452	**	33 461	**	23,0
ANDERER WOHNSITZ	1	X	21	X	21,0	2	X	38	X	19,0
ZUSAMMEN	255	**	6 954	**	27,3	1 454	**	33 499	**	23,0
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-)</b>										
<b>Dienstleistungsangebot</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304	75,2-	8 717	77,5-	28,7	5 006	56,0-	131 956	50,4-	26,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	304	76,4-	8 717	78,4-	28,7	5 006	56,3-	131 956	50,7-	26,4
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 813	11,8	3 427 368	2,9	27,2	908 346	1,8	25 117 478	3,9	27,7
ANDERER WOHNSITZ	1 234	6,6	19 297	0,5	15,6	8 545	9,6	146 454	18,5	17,1
ZUSAMMEN	127 047	11,8	3 446 665	2,9	27,1	916 891	1,8	25 263 932	3,9	27,6
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)</b>										
<b>Dienstleistungsangebot</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 448 700	4,5	10 298 419	1,8	4,2	17 983 269	5,4	66 846 757	3,1	3,7
ANDERER WOHNSITZ	1 015 341	1,8-	2 080 557	1,6-	2,0	5 959 536	0,9-	12 170 716	0,5	2,0
ZUSAMMEN	3 464 041	2,6	12 378 976	1,2	3,6	23 942 827	3,8	79 017 473	2,7	3,3
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	823 566	2,6	3 034 722	5,9	3,7	5 433 540	4,5	17 230 368	6,1	3,2
ANDERER WOHNSITZ	254 610	1,5	578 033	4,9	2,2	1 371 791	3,8	3 028 963	6,6	2,2
ZUSAMMEN	1 088 176	2,3	3 612 755	5,8	3,3	6 805 331	4,3	20 259 321	6,2	3,0
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	676 821	4,0	3 777 238	4,3	5,6	4 430 171	5,9	20 444 967	4,6	4,6
ANDERER WOHNSITZ	168 633	6,8	391 764	9,4	2,3	838 761	7,4	2 028 883	10,7	2,4
ZUSAMMEN	845 454	4,5	4 169 002	4,8	4,9	5 268 932	6,2	22 473 850	5,1	4,3
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 227	9,3	406 512	2,1	8,8	350 166	9,7	2 256 694	7,3	6,4
ANDERER WOHNSITZ	6 637	6,8-	24 293	7,3	3,7	36 457	13,4	134 068	9,4	3,7
ZUSAMMEN	52 864	7,0	430 805	2,4	8,1	386 623	10,0	2 390 762	7,5	6,2
<b>ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 995 314	4,1	17 516 891	3,0	4,4	28 197 166	5,4	106 778 776	4,0	3,8
ANDERER WOHNSITZ	1 455 221	0,3-	3 074 647	0,9	2,1	8 205 547	0,7	17 362 630	2,7	2,1
ZUSAMMEN	5 450 535	2,9	20 591 538	2,7	3,8	36 403 713	4,3	124 141 406	3,8	3,4

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 453	6,6-	581 650	1,2-	7,1	531 908	2,9-	2 764 173	2,1-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	13 395	3,9-	54 909	10,3-	4,1	72 754	4,4-	253 253	6,9-	3,5	
ZUSAMMEN	94 848	6,2-	636 559	2,0-	6,7	604 662	3,1-	3 017 436	2,5-	5,0	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 819	16,6-	181 374	10,2-	8,7	116 744	13,4-	788 401	10,5-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 298	41,1-	10 809	19,7-	4,7	12 313	34,8-	44 953	27,6-	3,7	
ZUSAMMEN	23 117	19,9-	192 183	10,8-	8,3	129 057	16,0-	833 354	11,6-	6,5	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 025	14,2-	355 815	11,2-	10,5	193 666	12,0-	1 460 292	9,1-	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 343	12,2-	8 690	2,9	6,5	7 907	7,7-	37 605	7,1-	4,8	
ZUSAMMEN	35 368	14,2-	364 505	10,9-	10,3	201 573	11,8-	1 497 897	9,0-	7,4	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 639	53,1-	18 460	47,1-	7,0	20 570	28,1-	98 748	38,3-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	532	41,9	1 490	16,0	2,8	1 180	17,8-	3 843	33,9-	3,3	
ZUSAMMEN	3 171	47,1-	19 950	44,8-	6,3	21 750	27,6-	102 591	38,2-	4,7	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 936	11,8-	1 137 299	7,2-	8,2	862 888	7,3-	5 111 614	6,6-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	17 568	11,0-	75 898	10,1-	4,3	94 154	10,3-	339 664	10,7-	3,6	
ZUSAMMEN	156 504	11,7-	1 213 197	7,4-	7,8	957 042	7,6-	5 451 278	6,8-	6,7	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	680 317	3,2-	5 373 814	2,4-	7,9	4 852 049	0,8	27 106 082	1,5	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	139 157	5,9-	762 957	0,8	5,5	706 942	3,5	3 150 069	3,4	4,5	
ZUSAMMEN	819 474	3,7-	6 136 771	2,1-	7,5	5 558 991	1,2	30 256 151	1,7	5,4	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 814 567	2,4	24 028 004	1,2	5,0	33 912 103	4,3	138 996 472	3,1	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 611 946	0,9-	3 913 502	0,7	2,4	9 007 543	0,8	20 852 363	2,6	2,3	
ZUSAMMEN	6 426 513	1,6	27 941 506	1,1	4,3	42 919 746	3,6	159 848 835	3,0	3,7	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)
		ANZAHL		%	ANZAHL			%		TAGE	ANZAHL	
<b>HOTELS</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 096 592	4,3	5 653 947	2,7	74,3	2,7	15 433 623	5,3	36 522 262	3,7	76,5	2,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 835	20,0	8 302	6,9	0,1	2,9	21 064	17,7	56 528	13,2	0,1	2,7
<b>AUSLAND</b>												
<b>EUROPA</b>												
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>												
BELGIEN	36 615	2,3	88 705	4,7	4,6	2,4	196 237	3,4	416 345	3,9	3,7	2,1
DAENEMARK	44 666	4,0	79 951	2,0	4,1	1,8	284 838	2,6	515 099	5,7	4,6	1,8
FRANKREICH	50 445	2,2	91 006	5,5	4,7	1,8	303 266	1,4	535 234	1,8	4,8	1,8
GRIECHENLAND	8 390	38,6	15 775	34,6	0,8	1,9	44 382	26,0	92 725	24,0	0,8	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	103 192	4,2	204 215	1,3	10,5	2,0	575 057	0,2	1 140 793	0,8	10,2	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 592	7,3	3 885	18,3	0,2	2,4	16 457	41,9	38 588	51,8	0,3	2,3
ITALIEN	74 773	20,8	117 394	20,1	6,0	1,6	313 590	13,7	568 830	15,4	5,1	1,8
LUXEMBURG	4 524	1,0	14 186	0,1	0,7	3,1	27 476	7,2	70 435	6,7	0,6	2,6
NIEDERLANDE	129 816	3,6	316 009	9,1	16,3	2,4	690 720	0,5	1 534 785	3,0	13,8	2,2
PORTUGAL	2 730	23,6	5 123	24,7	0,3	1,9	22 627	47,8	45 388	43,1	0,4	2,0
SPANIEN	26 373	20,4	44 553	19,1	2,3	1,7	114 578	13,4	220 180	15,4	2,0	1,9
ZUSAMMEN	483 116	4,2	980 802	1,1	50,5	2,0	2 589 248	3,6	5 178 402	3,0	46,5	2,0
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>												
FINNLAND	8 581	4,0	15 228	15,3	0,8	1,8	72 308	8,6	125 928	11,8	1,1	1,7
ISLAND	2 260	12,6	4 838	4,1	0,2	2,1	10 263	5,5	22 559	4,7	0,2	2,2
NORWEGEN	24 171	8,3	38 995	3,2	2,0	1,6	149 895	7,3	243 811	3,2	2,2	1,6
OESTERREICH	30 606	13,0	54 130	12,5	2,8	1,8	197 518	5,3	360 598	6,0	3,2	1,8
SCHWEDEN	59 375	8,0	91 845	14,2	4,7	1,5	416 863	7,7	629 836	12,3	5,7	1,5
SCHWEIZ	40 272	2,9	78 886	5,2	4,1	2,0	263 072	5,1	518 548	5,1	4,7	2,0
ZUSAMMEN	165 265	4,3	283 922	8,5	14,6	1,7	1 109 919	4,3	1 901 280	6,7	17,1	1,7
<b>UEBRIGES EUROPA</b>												
BULGARIEN	857	1,7	2 351	34,7	0,1	2,7	6 151	42,4	16 820	55,2	0,2	2,7
JUGOSLAWIEN	4 927	7,3	10 806	5,1	0,6	2,2	39 469	2,4	85 874	3,6	0,8	2,2
POLEN	3 348	38,6	15 068	39,4	0,8	4,5	30 877	40,1	127 381	38,8	1,1	4,1
RUMAENIEN	749	13,9	1 834	26,2	0,1	2,4	4 192	5,6	16 836	47,5	0,2	4,0
SOWJETUNION	1 384	**	4 232	**	0,2	3,1	14 562	37,6	42 568	46,9	0,4	2,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 150	8,7	5 879	15,5	0,3	2,7	16 606	5,1	38 801	10,0	0,3	2,3
TUERKEI	3 185	10,5	6 825	6,6	0,4	2,1	25 399	3,4	61 540	5,2	0,6	2,4
UNGARN	3 388	13,9	7 448	12,1	0,4	2,2	21 979	3,8	51 918	6,6	0,5	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 661	58,9	8 080	33,4	0,4	1,7	22 804	1,8	43 585	12,9	0,4	1,9
ZUSAMMEN	24 649	22,6	62 523	21,6	3,2	2,5	182 029	9,7	485 323	16,0	4,4	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	673 030	4,8	1 327 247	3,4	68,3	2,0	3 881 196	4,1	7 865 005	4,7	67,9	1,9
<b>AFRIKA</b>												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 771	0,6	6 758	9,9	0,3	2,4	19 519	6,1	43 990	1,2	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	13 164	24,6	29 041	10,9	1,5	2,2	59 395	30,5	138 476	21,8	1,2	2,3
ZUSAMMEN	15 935	19,4	35 799	10,7	1,8	2,2	78 914	19,0	182 466	15,3	1,6	2,3
<b>ASIEN</b>												
ISRAEL	11 143	12,4	46 572	7,2	2,4	4,2	42 264	10,6	121 004	8,8	1,1	2,9
JAPAN	59 902	10,7	88 068	11,0	4,5	1,5	342 920	3,6	546 218	8,9	4,9	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	31 341	1,8	78 719	1,9	4,1	2,5	172 281	7,8	418 364	0,7	3,8	2,4
ZUSAMMEN	102 386	8,4	213 359	5,7	11,0	2,1	657 465	1,4	1 085 586	2,1	9,7	1,9
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA</b>												
ARGENTINIEN	1 459	15,7	3 708	16,3	0,2	2,5	10 031	24,9	22 423	23,4	0,2	2,2
BRASILNIEN	3 328	9,2	7 591	9,6	0,4	2,3	22 944	5,4	53 676	4,6	0,5	2,3
CHILE	343	8,5	977	24,8	0,1	2,8	3 001	4,7	7 774	12,1	0,1	2,6
KANADA	11 402	4,3	21 346	5,3	1,1	1,9	65 822	4,2	137 652	4,1	1,2	2,1
MEXIKO	2 530	9,1	4 719	0,4	0,2	1,9	12 792	0,4	26 381	2,4	0,2	2,1
USA	142 939	14,0	278 131	14,1	14,3	1,9	878 716	12,6	1 737 796	11,8	15,6	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 740	21,4	8 166	16,2	0,4	2,2	24 151	18,8	53 789	14,0	0,5	2,2
ZUSAMMEN	165 741	12,9	324 738	12,8	16,7	2,0	1 017 457	12,1	2 039 391	10,7	18,3	2,0
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>												
AUSTRALIEN	5 515	12,1	10 852	3,0	0,6	2,0	34 181	11,9	66 429	4,3	0,6	1,9
NEUSEELAND	885	2,7	1 476	12,6	0,1	1,7	4 949	25,6	9 394	33,0	0,1	1,9
OZEANIEN	227	17,6	647	51,5	0,0	2,9	1 759	16,9	3 890	6,5	0,0	2,2
ZUSAMMEN	6 627	9,5	12 975	0,4	0,7	2,0	40 889	8,8	79 713	1,2	0,7	1,9
OHNE ANGABE	10 541	12,9	29 318	2,3	1,5	2,8	84 830	14,4	187 700	22,8	1,7	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	974 260	0,3	1 943 436	0,6	25,5	2,0	5 660 761	0,4	11 139 860	1,6	23,3	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 073 687	2,8	7 605 685	1,8	100,0	2,5	21 115 438	4,0	47 718 650	3,2	100,0	2,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTITZ)	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
GASTHOEFEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	739 057	5,3	2 198 046	6,2	85,6	3,0	4 545 561	5,8	11 691 486	5,1	86,5	2,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	967	28,4	2 781	15,9	0,1	2,9	6 632	17,9	18 908	2,6	0,1	2,9
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	12 379	3,3	31 180	1,8	8,5	2,5	48 898	1,7	112 349	0,6	6,2	2,3
DAENEMARK	12 741	1,5	18 640	0,6	5,1	1,5	69 767	3,7	95 212	0,8	5,3	1,4
FRANKREICH	10 231	4,8	22 118	12,7	6,0	2,2	44 692	1,8	98 674	8,7	5,5	2,2
GRIECHENLAND	825	9,8	2 276	32,6	0,6	2,8	4 360	0,4	12 382	13,4	0,7	2,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	10 093	3,7	22 234	4,8	6,1	2,2	43 911	6,7	106 222	2,2	5,9	2,4
IRLAND, REPUBLIK	290	17,4	683	24,4	0,2	2,4	1 725	22,8	4 820	17,8	0,3	2,8
ITALIEN	11 804	15,3	19 534	12,7	5,3	1,7	41 646	12,8	79 920	10,7	4,4	1,9
LUXEMBURG	1 757	7,0	5 057	2,5	1,4	2,9	6 599	2,1	19 066	6,4	1,1	2,9
NIEDERLANDE	55 733	3,9	115 287	1,3	31,5	2,1	255 697	2,9	498 029	4,5	27,6	1,9
PORTUGAL	164	26,2	646	100,0	0,2	3,9	933	33,5	2 856	51,4	0,2	3,1
SPANIEN	1 575	14,2	2 769	3,1	0,8	1,8	6 025	14,3	12 942	12,3	0,7	2,1
ZUSAMMEN	117 592	0,1	240 424	1,5	65,6	2,0	524 153	2,8	1 042 474	3,6	57,8	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	2 115	13,8	2 800	10,9	0,8	1,3	12 238	2,2	17 221	11,0	1,0	1,4
ISLAND	405	23,9	579	33,1	0,2	1,4	1 204	12,2	2 004	0,7	0,1	1,7
NORWEGEN	4 229	9,5	5 533	8,5	1,5	1,3	27 080	7,6	34 575	3,5	1,9	1,3
OESTERREICH	7 876	0,1	16 110	7,5	4,4	2,0	45 777	4,1	94 176	2,2	5,2	2,1
SCHWEDEN	9 790	4,6	12 805	7,9	3,5	1,3	66 511	15,4	83 959	14,5	4,7	1,3
SCHWEIZ	8 057	3,2	14 713	5,3	4,0	1,8	40 947	1,6	78 945	4,6	4,4	1,9
ZUSAMMEN	32 472	1,8	52 540	4,2	14,3	1,6	193 757	7,6	310 880	5,2	17,2	1,6
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	241	9,4	551	3,8	0,2	2,3	1 343	29,3	3 892	29,2	0,2	2,9
JUGOSLAWIEN	2 378	17,8	7 934	23,9	2,2	3,3	17 220	6,8	51 122	16,9	2,8	3,0
POLEN	1 372	75,4	9 989	51,2	2,7	7,3	8 300	72,9	69 601	90,2	3,9	8,4
RUMANIEN	218	63,9	927	47,8	0,3	4,3	1 399	60,3	6 823	93,5	0,4	4,9
SOWJETUNION	74	37,8	165	55,3	0,0	2,2	982	52,5	3 419	27,6	0,2	3,5
TSCHECHOSLOWAKEI	661	25,9	2 033	39,0	0,6	3,0	3 117	18,6	12 498	33,9	0,7	4,0
TUERKEI	597	3,5	2 298	1,8	0,6	3,8	4 930	5,2	18 171	18,8	1,0	3,7
UNGARN	1 384	35,3	3 429	49,2	0,9	2,5	6 465	39,6	20 836	81,7	1,2	3,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	329	**	594	**	0,2	1,8	1 842	42,6	3 370	39,8	0,2	2,2
ZUSAMMEN	7 274	29,6	27 920	34,3	7,6	3,8	45 298	24,1	189 732	48,2	10,5	4,2
EUROPA ZUSAMMEN	157 338	1,3	320 884	4,2	87,6	2,0	763 208	5,0	1 543 086	7,9	85,6	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	190	1,6	623	12,5	0,2	3,3	1 016	1,5	2 623	7,1	0,1	2,6
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	267	23,3	1 057	13,6	0,3	4,0	1 929	7,9	9 551	24,1	0,5	5,0
ZUSAMMEN	457	15,5	1 680	5,5	0,5	3,7	2 945	5,6	12 174	15,7	0,7	4,1
ASIEN												
ISRAEL	1 522	19,0	3 664	8,3	1,0	2,4	4 672	11,3	9 342	7,3	0,5	2,0
JAPAN	2 278	5,5	3 644	3,7	1,0	1,6	9 543	13,3	19 691	4,6	1,1	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	790	3,5	3 243	2,6	0,9	4,1	5 945	3,4	28 139	23,4	1,6	4,7
ZUSAMMEN	4 590	10,2	10 551	2,7	2,9	2,3	20 160	10,1	57 172	10,6	3,2	2,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	109	8,4	193	19,1	0,1	1,8	629	27,8	1 185	42,0	0,1	1,9
BRASIL IEN	281	24,9	837	1,8	0,2	3,0	1 616	0,4	3 958	20,1	0,2	2,4
CHILE	21	41,7	31	58,7	0,0	1,5	209	20,5	402	34,1	0,0	1,9
KANADA	1 589	1,1	2 820	12,4	0,8	1,8	7 723	3,9	14 346	2,0	0,8	1,9
MEXIKO	164	9,3	313	38,5	0,1	1,9	833	12,7	1 721	7,3	0,1	2,1
USA	11 528	23,1	23 919	20,2	6,5	2,1	65 301	19,7	141 251	18,4	7,8	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	262	6,1	864	12,8	0,2	3,3	1 164	33,3	3 952	20,4	0,2	3,4
ZUSAMMEN	13 954	19,7	28 977	16,1	7,9	2,1	77 476	18,3	166 815	17,2	9,3	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	713	19,0	1 363	14,5	0,4	1,9	3 171	3,9	5 923	8,9	0,3	1,9
NEUSEELAND	117	37,6	240	72,7	0,1	2,1	553	20,0	1 006	29,8	0,1	1,8
OZEANIEN	15	15,4	69	**	0,0	4,6	113	98,2	366	94,7	0,0	3,2
ZUSAMMEN	845	21,2	1 672	23,2	0,5	2,0	3 837	0,5	7 295	2,3	0,4	1,9
OHNE ANGABE	1 303	15,2	2 571	5,4	0,7	2,0	8 026	9,7	15 978	10,4	0,9	2,0
AUSLAND ZUSAMMEN	178 487	1,1	366 335	2,0	14,3	2,1	875 651	2,0	1 802 520	5,1	13,3	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	918 511	3,9	2 567 162	5,6	100,0	2,8	5 427 844	5,2	13 512 914	5,1	100,0	2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART	HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988						
		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
			GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	TAGE	
PENSIONEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)		272 645	1,7	2 271 701	0,5	93,8	8,3	1 609 109	4,6	10 863 463	2,1	93,8	6,8
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)		355	32,0	3 895	31,1	0,2	11,0	2 956	17,0	22 410	18,2	0,2	7,6
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN		3 044	2,4	12 766	1,0	8,7	4,2	13 060	2,4	51 220	10,5	7,3	3,9
DAENEMARK		1 893	13,8	4 399	9,4	3,0	2,3	13 018	7,3	33 176	3,2	4,7	2,5
FRANKREICH		2 081	0,1	6 706	1,6	4,6	3,2	9 930	3,9	29 144	8,6	4,2	2,9
GRIECHENLAND		257	6,9	841	11,1	0,6	3,3	1 163	18,6	4 243	12,6	0,6	3,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND		2 849	0,9	10 996	9,3	7,5	3,9	11 185	2,7	39 081	4,6	5,6	3,5
IRLAND, REPUBLIK		86	45,8	379	31,6	0,3	4,4	686	9,9	2 362	0,8	0,3	3,4
ITALIEN		3 168	7,4	7 667	11,6	5,2	2,4	11 316	9,8	26 686	3,9	3,8	2,4
LUXEMBURG		379	2,4	2 389	7,5	1,6	6,3	2 004	20,4	10 198	32,5	1,5	5,1
NIEDERLANDE		11 494	8,6	47 365	8,1	32,3	4,1	57 328	1,2	213 791	0,0	30,5	3,7
PORTUGAL		39	0,0	186	17,7	0,1	4,8	341	38,6	1 656	47,5	0,2	4,9
SPANIEN		1 248	1,9	2 511	26,7	1,7	2,0	2 979	1,8	7 358	8,9	1,1	2,5
ZUSAMMEN		26 528	4,3	96 207	3,2	65,7	3,6	123 010	0,8	418 915	1,2	59,8	3,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND		477	22,0	1 074	62,2	0,7	2,3	3 117	8,3	6 742	30,7	1,0	2,2
ISLAND		106	24,8	217	19,6	0,1	2,0	333	1,5	634	18,1	0,1	1,9
NORWEGEN		658	15,9	1 490	5,3	1,0	2,3	4 296	7,7	8 125	5,0	1,2	1,9
OESTERREICH		1 481	28,6	3 858	16,7	2,6	2,6	8 722	17,3	23 985	3,1	3,4	2,7
SCHWEDEN		1 893	1,8	3 270	22,0	2,2	1,7	11 722	10,6	20 485	21,0	2,9	1,7
SCHWEIZ		1 645	1,2	7 205	8,6	4,9	4,4	10 470	1,6	42 040	1,4	6,0	4,0
ZUSAMMEN		6 260	9,5	17 114	5,1	11,7	2,7	38 660	2,5	102 011	4,5	14,6	2,6
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN		20	33,3	53	33,7	0,0	2,7	195	12,7	454	34,9	0,1	2,3
JUGOSLAWIEN		541	8,2	2 142	39,5	1,5	4,0	4 117	23,8	15 051	46,7	2,2	3,7
POLEN		519	83,4	4 364	19,9	3,0	8,4	3 661	76,3	41 954	63,9	6,0	11,4
RUMAENIEN		22	**	45	45,1	0,0	2,0	199	**	1 131	**	0,2	5,7
SOWJETUNION		84	**	402	**	0,3	4,8	493	1,6	2 422	24,2	0,3	4,9
TSSCHECHOSLOWAKEI		160	18,5	894	38,4	0,6	5,6	941	26,5	5 955	54,7	0,9	6,3
TUERKEI		242	14,7	500	1,4	0,3	2,1	1 856	1,8	5 833	17,8	0,8	3,1
UNGARN		382	41,5	989	20,6	0,7	2,6	1 733	47,1	5 635	65,8	0,8	3,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER		50	16,7	300	14,5	0,2	6,0	222	72,2	1 037	46,9	0,1	4,7
ZUSAMMEN		2 020	32,0	9 709	25,2	6,6	4,8	13 437	25,5	79 472	49,9	11,4	5,9
EUROPA ZUSAMMEN		34 808	3,7	123 030	0,3	84,0	3,5	175 107	0,4	600 398	6,4	85,8	3,4
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA		94	64,9	400	24,2	0,3	4,3	353	39,0	1 236	15,1	0,2	3,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER		95	24,6	304	41,9	0,2	3,2	509	43,1	2 472	49,3	0,4	4,9
ZUSAMMEN		189	3,3	704	16,7	0,5	3,7	862	25,0	3 708	37,6	0,6	4,3
ASIEN													
ISRAEL		847	1,7	7 015	14,3	4,8	8,3	2 201	10,9	11 911	11,7	1,7	5,4
JAPAN		605	2,5	2 478	**	1,7	4,1	2 554	8,5	7 035	37,3	1,0	2,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER		255	58,0	1 165	40,8	0,8	4,6	1 960	48,3	10 436	30,5	1,5	5,3
ZUSAMMEN		1 707	15,9	10 658	14,9	7,3	6,2	6 715	17,4	29 382	4,6	4,2	4,4
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA													
ARGENTINIEN		29	31,0	84	31,1	0,1	2,9	257	9,8	694	23,6	0,1	2,7
BRASILIEN		80	28,6	409	2,4	0,3	5,1	752	38,2	2 490	22,5	0,4	3,3
CHILE		15	6,2	30	34,8	0,0	2,0	69	50,7	168	46,2	0,0	2,4
KANADA		411	19,7	1 021	18,2	0,7	2,5	2 199	2,7	5 770	1,8	0,8	2,6
MEXIKO		41	19,6	122	63,6	0,1	3,0	162	47,6	513	52,3	0,1	3,2
USA		3 167	37,1	8 010	27,8	5,5	2,5	18 253	19,9	44 316	16,3	6,3	2,4
SONSTIGE AMERIK. LAENDER		87	7,4	463	14,6	0,3	5,3	337	44,4	1 442	33,0	0,2	4,3
ZUSAMMEN		3 830	34,5	10 139	25,8	6,9	2,6	22 029	18,2	55 393	14,9	7,9	2,5
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN		190	10,0	441	7,0	0,3	2,3	1 106	7,0	2 543	3,7	0,4	2,3
NEUSEELAND		39	18,2	77	14,9	0,1	2,0	180	55,2	360	22,0	0,1	2,0
OZEANIEN		2	75,0	2	81,8	0,0	1,0	21	16,0	35	0,0	0,0	1,7
ZUSAMMEN		231	8,3	520	6,1	0,4	2,3	1 307	11,2	2 938	1,1	0,4	2,2
OHNE ANGABE		302	23,2	1 372	14,2	0,9	4,5	1 756	33,9	8 147	25,9	1,2	4,6
AUSLAND ZUSAMMEN		41 067	8,5	146 423	1,9	6,0	3,6	207 776	3,1	699 956	2,9	6,0	3,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT		314 067	0,3	2 422 019	0,4	100,0	7,7	1 819 851	3,7	11 585 839	2,2	100,0	6,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1988						JAN. - AUG. 1988									
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- DAUER	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- DAUER				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL		INSGESAMT			
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		HALT- S- DAUER		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		HALT- S- DAUER				
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL		%	ANZAHL	%
<b>HOTELS GARNIS</b>																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	727	382	0,1	3 488	413	0,7	85,4	4,8	4 872	490	3,6	17 708	499	1,9	83,9	3,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 781	15,6		7 780	12,2	0,2	4,4	12 188	21,0		51 550	30,8	0,2	4,2		
<b>AUSLAND</b>																
<b>EUROPA</b>																
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>																
BELGIEN	6 817	1,3		15 357	3,6	2,6	2,3	37 611	2,4		84 902	4,7	2,5	2,3		
DAENEMARK	7 514	0,7		12 793	8,3	2,2	1,7	53 815	5,3		103 375	4,3	3,1	1,9		
FRANKREICH	15 531	4,7		32 291	10,9	5,5	2,1	80 908	0,7		175 767	2,2	5,2	2,2		
GRIECHENLAND	4 227	21,2		9 366	20,0	1,6	2,2	21 779	5,9		55 757	8,2	1,7	2,6		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	20 626	10,1		49 877	3,2	8,5	2,4	112 856	2,6		271 565	3,6	8,1	2,4		
IRLAND, REPUBLIK	602	5,6		1 831	56,8	0,3	3,0	5 755	83,8		17 267	**	0,5	2,6		
ITALIEN	28 896	17,7		52 570	11,0	8,9	1,8	105 196	7,9		225 865	5,9	6,7	2,1		
LUXEMBURG	1 262	2,4		3 468	11,2	0,6	2,7	6 609	6,1		16 420	8,4	0,5	2,5		
NIEDERLANDE	24 023	0,9		55 946	7,3	9,5	2,3	128 866	3,1		292 596	9,1	8,7	2,3		
PORTUGAL	1 256	24,0		2 569	31,9	0,4	2,0	6 171	24,1		15 503	29,8	0,5	2,5		
SPANIEN	12 895	24,5		20 973	24,9	3,6	1,6	40 094	16,6		83 243	18,8	2,5	2,1		
	123 649	5,3		257 041	8,7	43,6	2,1	600 660	4,0		1 342 260	6,5	40,1	2,2		
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>																
FINNLAND	4 223	24,5		6 737	4,4	1,1	1,6	25 699	15,3		47 523	10,4	1,4	1,8		
ISLAND	870	3,8		2 011	12,1	0,3	2,3	3 376	3,0		7 626	3,6	0,2	2,3		
NORWEGEN	4 752	4,1		7 704	6,5	1,3	1,6	28 817	1,6		48 807	0,1	1,5	1,7		
OESTERREICH	11 204	5,3		23 964	7,1	4,1	2,1	74 249	1,5		165 294	2,8	4,9	2,2		
SCHWEDEN	11 351	3,1		18 822	2,0	3,2	1,7	79 367	6,2		132 507	3,3	4,0	1,7		
SCHWEIZ	10 288	5,0		23 577	1,1	4,0	2,3	78 511	1,4		177 243	5,9	5,3	2,3		
	42 688	3,3		82 815	4,0	14,0	1,9	290 019	3,9		579 000	4,2	17,3	2,0		
<b>UEBRIGES EUROPA</b>																
BULGARIEN	365	12,3		1 084	38,3	0,2	3,0	2 762	3,1		10 025	32,1	0,3	3,6		
JUGOSLAWIEN	4 325	1,9		11 393	12,1	1,9	2,6	42 417	4,7		101 167	2,0	3,0	2,4		
POLEN	3 002	93,2		13 721	**	2,3	4,6	18 723	59,3		92 159	87,1	2,8	4,9		
RUMAENIEN	254	20,1		1 045	37,2	0,2	4,1	1 801	10,0		8 312	16,4	0,2	4,6		
SOWJETUNION	593	85,3		1 938	94,6	0,3	3,3	4 329	25,7		15 682	24,0	0,5	3,6		
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 322	7,5		3 602	17,3	0,6	2,7	9 085	2,0		25 445	7,9	0,8	2,8		
TUERKEI	1 868	8,3		6 333	18,0	1,1	3,4	17 582	1,1		55 952	2,0	1,7	3,2		
UNGARN	3 050	13,1		7 641	8,9	1,3	2,5	17 243	6,9		46 487	1,7	1,4	2,7		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	861	21,6		2 090	16,2	0,4	2,4	5 325	54,3		14 870	55,2	0,4	2,8		
	15 640	13,4		48 847	30,1	8,3	3,1	119 267	7,8		370 959	16,4	11,0	3,1		
	181 977	5,5		388 703	9,9	65,9	2,1	1 009 946	4,4		2 291 099	7,4	68,4	2,3		
<b>AFRIKA</b>																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	924	23,9		2 488	11,0	0,4	2,7	5 457	13,3		15 709	18,0	0,5	2,9		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 789	8,9		9 215	12,3	1,6	3,3	15 461	5,7		50 011	13,7	1,5	3,2		
	3 713	2,5		11 703	8,2	2,0	3,2	20 918	1,4		65 720	7,8	2,0	3,1		
<b>ASIEN</b>																
ISRAEL	8 423	12,5		30 204	5,0	5,1	3,6	28 772	13,0		83 497	9,0	2,5	2,9		
JAPAN	10 363	2,4		18 939	0,9	3,2	1,8	50 851	5,5		103 633	5,1	3,1	2,0		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	7 675	0,1		27 268	6,2	4,6	3,6	44 879	0,9		154 780	5,1	4,6	3,4		
	26 461	5,2		76 411	0,2	13,0	2,9	124 512	1,6		341 910	3,3	10,2	2,7		
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA</b>																
ARGENTINIEN	763	33,2		1 785	23,1	0,3	2,3	4 646	36,2		10 962	24,7	0,3	2,4		
BRASILIEN	1 601	9,4		3 918	1,5	0,7	2,4	9 670	2,4		24 180	5,8	0,7	2,5		
CHILE	225	10,7		630	13,6	0,1	2,8	1 280	22,0		3 110	24,2	0,1	2,4		
KANADA	4 062	7,5		8 658	1,9	1,5	2,1	22 052	4,0		46 170	1,8	1,4	2,1		
MEXIKO	704	10,0		1 378	12,4	0,2	2,0	3 446	22,4		7 303	16,5	0,2	2,1		
USA	37 039	13,8		82 138	10,8	13,9	2,2	212 049	11,6		480 230	9,1	14,3	2,3		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	952	13,3		2 284	17,2	0,4	2,4	5 022	25,8		15 082	24,2	0,5	2,5		
	45 346	12,9		100 791	9,8	17,1	2,2	259 165	12,0		587 037	9,5	17,5	2,3		
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>																
AUSTRALIEN	2 211	10,8		4 741	13,8	0,8	2,1	12 655	10,3		27 753	10,0	0,8	2,2		
NEUSEELAND	448	14,6		969	2,1	0,2	2,2	2 074	10,5		4 324	5,0	0,1	2,1		
OZEANIEN	191	59,2		1 054	**	0,2	5,5	782	11,4		3 491	87,1	0,1	4,5		
	2 850	4,7		6 764	2,2	1,1	2,4	15 511	7,0		35 568	3,4	1,1	2,3		
OHNE ANGABE	1 555	4,3		5 083	14,6	0,9	3,3	9 694	2,6		27 831	16,0	0,8	2,9		
AUSLAND ZUSAMMEN	251 902	0,4		589 455	3,9	14,4	2,3	1 439 746	0,2		3 349 425	2,2	15,9	2,3		
ANKUNEFTE/UEBERN. INSGESAMT	991 065	0,2		4 085 648	1,2	100,0	4,1	6 324 424	2,9		21 109 474	2,0	100,0	3,3		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSTONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 835 676	3,5	13 612 107	2,4	81,6	3,5	26 460 783	5,0	76 785 710	3,3	81,8	2,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 938	7,5	22 758	8,5	0,1	3,8	42 850	11,0	149 396	17,0	0,2	3,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	58 855	2,1	148 010	3,6	4,9	2,5	295 806	2,9	664 816	3,7	3,9	2,2
DAENEMARK	66 804	3,4	115 783	2,9	3,8	1,7	421 438	2,8	746 862	4,5	4,4	1,8
FRANKREICH	78 288	2,9	152 121	7,4	5,0	1,9	438 816	0,9	838 819	1,3	4,9	1,9
GRIECHENLAND	13 699	27,6	28 258	28,4	0,9	2,1	71 584	16,5	165 107	17,1	1,0	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	136 760	1,1	287 322	1,3	9,4	2,1	743 009	0,7	1 557 661	0,2	9,2	2,1
IRLAND, REPUBLIK	2 570	8,9	6 778	28,2	0,2	2,6	25 623	46,9	63 037	55,9	0,4	2,5
ITALIEN	118 641	19,0	197 165	16,4	6,5	1,7	471 648	12,2	901 301	12,1	5,3	1,9
LUXEMBURG	7 922	1,4	25 100	2,5	0,8	3,2	42 688	6,0	116 121	6,3	0,7	2,7
NIEDERLANDE	221 066	3,7	534 607	5,9	17,6	2,4	1 132 611	0,6	2 539 201	0,1	14,9	2,2
PORTUGAL	4 189	23,5	8 524	30,4	0,3	2,0	30 072	41,6	65 403	40,2	0,4	2,2
SPANIEN	42 091	20,7	70 806	17,4	2,3	1,7	163 676	14,0	323 723	15,4	1,9	2,0
ZUSAMMEN	750 885	3,4	1 574 474	2,0	51,7	2,1	3 837 071	3,4	7 982 051	3,6	47,0	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	15 396	10,8	25 839	10,1	0,8	1,7	113 362	9,3	197 414	9,6	1,2	1,7
ISLAND	3 641	8,0	7 645	7,0	0,3	2,1	15 176	2,4	32 823	2,9	0,2	2,2
NORWEGEN	33 810	7,1	53 722	2,3	1,8	1,6	210 088	4,4	335 318	2,1	2,0	1,6
OESTERREICH	51 167	7,4	98 062	8,8	3,2	1,9	326 266	3,5	644 053	4,2	3,8	2,0
SCHWEDEN	82 409	6,7	126 742	11,7	4,2	1,5	574 463	8,4	866 787	11,2	5,1	1,5
SCHWEIZ	60 262	1,4	124 381	4,6	4,1	2,1	393 000	3,8	816 776	5,1	4,8	2,1
ZUSAMMEN	246 685	3,4	436 391	6,9	14,3	1,8	1 632 355	4,4	2 893 171	5,9	17,0	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 483	1,3	4 039	28,6	0,1	2,7	10 451	27,3	31 191	40,9	0,2	3,0
JUGOSLAWIEN	12 171	5,7	32 275	13,7	1,1	2,7	103 223	0,7	252 214	5,5	1,5	2,5
POLEN	8 241	63,7	43 162	55,4	1,4	5,2	61 581	51,4	331 095	62,9	1,9	5,4
RUMAENIEN	1 243	6,4	3 851	20,7	0,1	3,1	7 591	9,5	33 102	31,1	0,2	4,4
SOWJETUNION	2 135	95,3	6 737	96,2	0,2	3,2	20 356	34,4	64 091	38,0	0,4	3,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 313	5,6	12 408	20,8	0,4	2,9	29 749	6,0	82 699	14,8	0,5	2,8
TUERKEI	5 892	3,2	15 956	9,7	0,5	2,7	49 767	1,6	141 496	5,9	0,8	2,8
UNGARN	8 204	17,8	19 507	16,2	0,6	2,4	47 420	10,0	124 876	12,7	0,7	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 901	53,0	11 064	32,4	0,4	1,9	29 893	4,7	62 862	1,7	0,4	2,1
ZUSAMMEN	49 583	20,8	148 999	26,7	4,9	3,0	360 031	11,2	1 124 626	22,6	6,6	3,1
EUROPA ZUSAMMEN	1 047 153	4,1	2 159 864	4,4	70,9	2,1	5 829 457	4,1	11 999 848	5,7	70,6	2,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 979	5,1	10 269	10,8	0,3	2,6	26 345	2,0	63 558	3,0	0,4	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	16 315	15,7	39 617	3,0	1,3	2,4	77 294	19,1	200 509	8,8	1,2	2,6
ZUSAMMEN	20 294	13,5	49 886	4,5	1,6	2,5	103 639	12,9	264 067	7,4	1,6	2,6
ASIEN												
ISRAEL	21 935	12,4	67 455	5,1	2,9	4,0	77 909	11,1	225 754	7,9	1,3	2,9
JAPAN	73 148	9,4	113 129	7,5	3,7	1,5	405 878	3,3	676 577	6,0	4,0	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	40 061	2,3	110 395	2,0	3,6	2,8	226 066	7,0	611 719	0,7	3,5	2,7
ZUSAMMEN	135 144	7,9	310 979	3,6	10,2	2,3	708 852	1,9	1 514 050	1,0	8,9	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	2 360	22,2	5 770	18,0	0,2	2,4	15 563	28,6	35 264	24,7	0,2	2,3
BRASILIEN	5 290	3,2	12 855	5,8	0,4	2,4	34 982	3,7	84 204	5,2	0,5	2,4
CHILE	604	2,6	1 668	2,1	0,1	2,8	4 559	12,2	11 464	4,3	0,1	2,5
KANADA	17 464	0,3	33 845	4,0	1,1	1,9	97 796	4,1	203 938	2,5	1,2	2,1
MEXIKO	3 439	8,7	6 532	4,4	0,2	1,9	17 233	7,1	35 918	4,1	0,2	2,1
USA	194 673	15,0	392 198	14,2	12,9	2,0	1 174 319	13,0	2 403 593	11,8	14,1	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 041	18,9	11 777	13,9	0,4	2,3	31 674	21,5	74 255	17,1	0,4	2,3
ZUSAMMEN	228 871	13,8	464 645	12,7	15,3	2,0	1 376 126	12,6	2 848 636	11,0	16,8	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	8 629	9,7	17 397	4,9	0,6	2,0	51 113	10,7	102 648	6,2	0,6	2,0
NEUSEELAND	1 489	8,6	2 762	12,0	0,1	1,9	7 756	21,3	16 084	23,1	0,1	1,9
OZEANIEN	435	30,2	1 772	**	0,1	4,1	2 675	7,8	7 782	24,6	0,0	2,9
ZUSAMMEN	10 553	6,3	21 931	2,5	0,7	2,1	61 544	7,6	126 514	1,9	0,7	2,0
OHNE ANGABE	13 701	11,7	36 344	0,1	1,3	2,8	104 306	10,9	239 666	13,3	1,4	2,3
AUSLAND ZUSAMMEN	1 455 716	0,5	3 045 649	0,6	18,3	2,1	8 183 924	0,5	16 991 771	2,1	16,1	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 297 330	2,3	16 680 514	2,0	100,0	3,1	34 687 557	3,9	93 926 877	3,1	100,0	2,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	AUGUST 1988						JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 814 567	2,4	24 028 004	1,2	86,0	5,0	33 912 103	4,3	138 996 472	3,1	87,0	4,1
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	7 233	15,0	35 515	20,7	0,1	4,9	54 079	21,7	219 533	22,6	0,1	4,1
AUSLAND												
<b>EUROPA</b>												
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>												
BELGIEN	63 864	0,3	185 423	2,1	4,8	2,9	321 420	1,9	796 240	2,0	3,5	2,5
DAENEMARK	71 244	4,0	137 838	2,2	3,6	1,9	470 946	2,5	975 705	3,1	4,7	2,1
FRANKREICH	86 914	3,4	184 523	7,5	4,8	2,1	499 110	2,0	1 038 416	3,4	5,0	2,1
GRIECHENLAND	14 155	26,9	29 780	25,3	0,8	2,1	73 689	15,9	172 504	15,8	0,8	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	150 492	1,1	335 041	2,9	8,7	2,2	793 268	1,1	1 737 349	0,8	8,4	2,2
IRLAND, REPUBLIK	3 322	3,6	8 662	29,4	0,2	2,6	30 624	44,5	75 009	55,4	0,4	2,4
ITALIEN	128 592	18,7	218 392	15,6	5,6	1,7	494 546	12,4	965 014	12,6	4,7	2,0
LUXEMBURG	8 514	2,1	30 363	8,2	0,8	3,6	45 440	5,3	133 919	8,8	0,6	2,9
NIEDERLANDE	266 378	4,9	1 015 024	1,0	26,2	3,8	1 378 995	0,8	4 300 436	1,2	20,8	3,1
PORTUGAL	5 075	11,6	10 969	11,6	0,3	2,2	32 593	37,1	78 484	25,4	0,4	2,4
SPANIEN	46 523	21,8	84 162	20,6	2,2	1,8	175 812	14,1	364 347	14,8	1,8	2,1
ZUSAMMEN	845 073	2,1	2 241 177	2,2	57,8	2,7	4 316 443	3,3	10 637 423	3,4	51,6	2,5
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>												
FINNLAND	17 996	9,5	31 028	10,5	0,8	1,7	124 724	9,7	219 610	10,3	1,1	1,8
ISLAND	4 440	17,1	17 496	19,4	0,5	3,9	17 775	2,3	58 627	19,3	0,3	3,3
NORWEGEN	35 268	6,3	57 652	0,4	1,5	1,6	219 731	4,2	359 355	1,0	1,7	1,6
OESTERREICH	54 479	7,1	107 904	8,7	2,8	2,0	339 578	3,6	692 243	4,3	3,4	2,0
SCHWEDEN	86 736	7,9	135 482	11,2	3,5	1,6	607 934	9,9	940 022	11,7	4,6	1,5
SCHWEIZ	63 737	1,8	137 727	4,9	3,6	2,2	412 679	4,0	902 911	5,1	4,4	2,2
ZUSAMMEN	262 656	3,7	487 283	7,7	12,6	1,9	1 722 421	5,1	3 172 768	6,6	15,4	1,8
<b>UEBRIGES EUROPA</b>												
BULGARIEN	1 694	2,0	4 409	28,3	0,1	2,6	11 130	28,5	32 754	38,8	0,2	2,9
JUGOSLAWIEN	12 773	3,2	35 868	16,2	0,9	2,8	106 763	0,2	268 386	6,0	1,3	2,5
POLEN	10 766	46,8	63 213	35,6	1,6	5,9	76 663	44,6	525 761	37,1	2,5	6,9
RUMAENIEN	1 270	17,6	4 122	30,8	0,1	3,2	7 875	7,7	35 629	23,2	0,2	4,5
SOWJETUNION	2 187	96,3	6 916	91,8	0,2	3,2	21 400	28,9	70 458	28,1	0,3	3,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	5 377	15,1	14 548	3,3	0,4	2,7	34 173	9,2	54 172	9,6	0,5	2,8
TUERKEI	6 122	1,7	17 494	12,1	0,5	2,9	52 002	2,0	156 445	8,9	0,8	3,0
UNGARN	9 882	4,6	24 532	1,4	0,6	2,5	54 513	10,4	145 104	12,3	0,7	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	6 469	46,5	12 803	7,0	0,3	2,0	32 870	3,4	71 643	7,1	0,3	2,2
ZUSAMMEN	56 540	16,4	183 905	17,6	4,7	3,3	397 389	11,1	1 400 352	18,7	6,8	3,5
EUROPA ZUSAMMEN	1 164 269	3,0	2 912 365	4,0	75,1	2,5	6 436 253	4,2	15 210 543	5,3	73,7	2,4
<b>AFRIKA</b>												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	4 312	3,3	11 286	10,5	0,3	2,6	28 856	0,8	70 214	4,5	0,3	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	17 636	9,7	44 910	3,9	1,2	2,5	82 833	16,6	225 151	6,6	1,1	2,7
ZUSAMMEN	21 948	8,4	56 196	1,3	1,4	2,6	111 689	11,5	295 365	6,1	1,4	2,6
<b>ASIEN</b>												
ISRAEL	24 222	11,8	97 428	6,2	2,5	4,0	82 994	11,7	245 915	9,5	1,2	3,0
JAPAN	77 652	8,5	120 291	8,1	3,1	1,5	424 449	3,9	711 062	6,6	3,4	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	42 356	1,9	118 428	2,6	3,1	2,8	236 492	6,1	661 183	1,5	3,2	2,8
ZUSAMMEN	144 230	7,3	336 147	4,0	8,7	2,3	743 935	1,4	1 618 160	1,7	7,8	2,2
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA</b>												
ARGENTINIEN	2 508	23,3	6 285	20,0	0,2	2,5	17 262	29,3	40 621	24,0	0,2	2,4
BRASILIEN	5 798	1,1	14 165	3,1	0,4	2,4	38 663	1,1	95 902	2,2	0,5	2,5
CHILE	695	1,5	1 869	5,0	0,0	2,7	5 190	13,8	13 174	10,0	0,1	2,5
KANADA	20 108	0,9	38 315	2,7	1,0	1,9	112 389	3,5	232 216	2,0	1,1	2,1
MEXIKO	3 781	8,3	7 167	5,0	0,2	1,9	18 298	9,2	38 398	9,2	0,2	2,1
USA	206 185	14,4	420 936	13,3	10,9	2,0	1 243 591	12,4	2 565 965	11,3	12,4	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 621	19,6	13 539	14,5	0,3	2,4	34 755	19,7	84 630	14,6	0,4	2,4
ZUSAMMEN	244 696	13,2	502 276	12,0	13,0	2,1	1 470 148	11,9	3 070 906	10,4	14,9	2,1
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>												
AUSTRALIEN	12 123	8,2	22 722	4,3	0,6	1,9	67 693	10,0	129 132	7,2	0,6	1,9
NEUSEELAND	2 305	1,7	3 919	6,6	0,1	1,7	11 313	17,8	20 361	20,0	0,1	1,8
OZEANIEN	478	24,8	1 932	**	0,0	4,0	2 956	7,3	8 672	26,5	0,0	2,9
ZUSAMMEN	14 906	6,0	28 573	1,0	0,7	1,9	81 962	6,8	158 165	2,9	0,8	1,9
OHNE ANGABE	14 664	15,1	42 430	15,2	1,1	2,9	109 577	8,0	279 691	13,0	1,4	2,6
AUSLAND ZUSAMMEN	1 604 713	1,0	3 877 987	0,5	13,9	2,4	8 953 564	0,7	20 632 830	2,4	12,9	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 426 513	1,6	27 941 506	1,1	100,0	4,3	42 919 746	3,6	159 848 835	3,0	100,0	3,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	AUGUST 1988										JAN. - AUG. 1988	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL	%			ANZAHL	%							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 052	4 041	99,7	0,7	170 294	151 644	89,0	2,7	56,7	63,7	32,3	42,2
HAMBURG	311	278	89,4	1,1	22 363	20 631	92,3	2,1	49,1	53,2	41,7	45,6
NIEDERSACHSEN	6 221	6 149	98,8	4,3	221 004	212 555	96,2	5,6	52,8	55,0	35,8	41,0
BREMEN	84	83	98,8	0,0	5 843	5 625	96,3	2,6	47,8	49,7	41,7	43,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 972	5 919	99,1	0,7	232 466	227 163	97,7	2,9	40,0	41,9	37,0	38,7
HESSEN	4 291	4 134	96,3	1,6	183 129	171 659	93,7	0,3	48,3	51,5	38,9	44,3
RHEINLAND-PFALZ	4 071	4 069	100,0	1,3	148 013	145 498	98,3	0,4	41,9	42,7	29,6	31,1
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 315	7 253	99,2	1,5	264 776	252 773	95,5	1,5	52,1	54,9	39,1	41,9
BAYERN	14 672	14 409	98,2	1,1	504 463	487 888	96,7	0,2	54,2	56,6	37,6	40,1
SAARLAND	298	281	94,3	0,7	10 876	10 413	95,7	5,8	35,7	37,3	35,0	36,8
BERLIN (WEST)	397	397	100,0	8,5	31 364	30 161	96,2	4,7	50,6	52,7	52,2	54,6
BUNDESGBIET	47 684	47 013	98,6	0,1	1 794 591	1 716 010	95,6	1,1	50,2	52,9	36,8	40,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		AUGUST 1988								JAN. AUG. 1988			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%							

MINERAL- UND MOORBAEDER

HOTELS	856	851	99,4	0,8-	51 998	50 380	96,9	0,3-	55,7	57,5	41,3	44,1
GASTHOEFE	438	428	97,7	0,7-	8 985	8 468	94,2	0,4	42,9	45,9	27,0	29,8
PENSIONEN	1 177	1 172	99,6	2,1-	29 676	28 906	97,4	0,9-	68,8	70,7	42,6	48,3
HOTELS GARNIS	1 303	1 293	99,2	1,1-	28 227	27 296	96,7	0,6-	66,4	68,7	39,3	44,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 774	3 744	99,2	1,3-	118 886	115 050	96,8	0,5-	60,6	62,6	40,1	44,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	169	166	98,2	4,4	11 603	11 216	96,7	4,5	56,5	59,1	43,1	48,7
FERIENZENTREN	3	3	100,0	50,0	1 140	1 140	100,0	65,2	66,2	66,2	42,7	42,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	388	388	100,0	5,1	13 047	12 281	94,1	0,5	64,1	68,1	37,9	40,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	42	41	97,6	6,8-	4 095	3 934	96,1	6,1-	39,1	40,7	30,2	33,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	502	598	99,3	4,2	29 885	28 571	95,6	2,7	57,8	60,7	39,0	42,6
	502	498	99,2	1,4	72 644	70 732	97,4	2,4	90,6	93,1	85,4	89,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 878	4 840	99,2	0,4-	221 415	214 353	96,8	0,9	70,1	72,4	54,8	59,4

HEILKLIMATISCHE KURORTE

HOTELS	450	444	98,7	1,3-	29 011	27 387	94,4	0,8-	51,0	54,2	37,1	39,1
GASTHOEFE	324	318	98,1	1,6-	7 491	7 200	96,1	0,0	47,3	49,2	27,8	30,3
PENSIONEN	565	557	98,6	1,6	12 606	12 237	97,1	0,0	61,8	63,7	41,0	43,2
HOTELS GARNIS	1 182	1 176	99,5	3,8-	19 751	19 333	97,9	2,7-	69,5	71,0	37,3	39,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 521	2 495	99,0	1,9-	68 859	66 157	96,1	1,1-	57,9	60,3	36,6	39,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	182	181	99,5	1,7	11 050	10 884	98,5	2,4	55,5	57,7	48,4	50,7
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	482	477	99,0	7,9	14 999	14 419	96,1	0,3	55,5	57,7	36,6	38,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	745	739	99,2	6,0	32 818	31 876	97,1	1,2	52,3	54,3	39,8	41,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	70	98,6	1,4	8 998	8 719	96,9	2,9	89,7	92,6	81,9	86,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 337	3 304	99,0	0,2-	110 675	106 752	96,5	0,1-	58,8	61,2	41,4	43,7

KNEIPPKURORTE

HOTELS	368	368	100,0	1,3-	19 628	19 169	97,7	0,3	48,0	49,2	37,1	39,4
GASTHOEFE	298	295	99,0	1,7-	5 991	5 835	97,4	0,2-	38,9	40,2	24,5	26,1
PENSIONEN	462	458	99,1	1,1-	9 763	9 507	97,4	0,3-	63,5	65,4	42,2	45,6
HOTELS GARNIS	352	348	98,9	3,1-	6 981	6 739	96,5	0,7-	60,1	62,3	34,1	37,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 480	1 469	99,3	1,7-	42 363	41 250	97,4	0,1-	52,3	53,8	36,0	38,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	88	86	97,7	0,0	5 479	5 308	96,9	0,2	56,4	60,1	44,8	48,0
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	233	231	99,1	0,9	8 317	7 925	95,3	1,4-	41,9	44,0	27,1	28,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	361	357	98,9	0,0	18 001	17 341	96,3	1,0-	46,5	48,8	33,1	35,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	122	122	100,0	3,9-	13 735	13 361	97,3	1,8-	86,1	88,5	78,7	82,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 963	1 948	99,2	1,6-	74 099	71 952	97,1	0,7-	57,2	59,1	43,1	46,1

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.



2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		AUGUST 1988								JAN. - AUG. 1988							
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG							
		DARUNTER				DARUNTER											
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)		ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR- MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR- MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN					
		ANZAHL		%				ANZAHL		%							
HEILBAEDER ZUSAMMEN																	
HOTELS		1 674	1 663	99,3	1,1-	100 637	96 936	96,3	0,3-	52,9	55,0	39,3	41,8				
GASTHOEFE		1 060	1 041	98,2	1,2-	22 467	21 503	95,7	0,1	43,3	45,5	26,6	29,0				
PENSIONEN		2 204	2 187	99,2	1,0-	52 045	50 650	97,3	0,6-	66,1	68,0	42,2	46,5				
HOTELS GARNIS		2 837	2 817	99,3	2,5-	54 959	53 368	97,1	1,4-	66,7	68,7	37,9	41,7				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		7 775	7 708	99,1	1,6-	230 108	222 457	96,7	0,6-	58,2	60,3	38,4	41,6				
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME		439	433	98,6	2,4	28 132	27 408	97,4	2,8	56,1	58,7	45,5	49,4				
FERIENZENTREN		5	5	100,0	25,0	2 010	2 010	100,0	28,8	62,4	62,4	43,8	43,8				
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN		1 103	1 096	99,4	5,4	36 363	34 625	95,2	0,0	55,5	58,2	34,8	36,6				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		161	160	99,4	0,6-	14 199	13 745	96,8	1,8-	39,5	40,8	30,4	33,1				
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 708	1 694	99,2	4,1	80 704	77 788	96,4	1,2	53,0	55,4	38,0	40,6				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		695	690	99,3	0,4	95 377	92 812	97,3	1,8	89,9	92,4	84,1	88,3				
BETRIEBE ZUSAMMEN		10 178	10 092	99,2	0,5-	406 189	393 057	96,8	0,3	64,6	66,9	49,0	52,6				
SEEBAEDER																	
HOTELS		301	299	99,3	1,0-	19 767	18 399	93,1	0,6-	61,6	66,2	33,8	41,0				
GASTHOEFE		105	104	99,0	2,8-	2 959	2 801	94,7	3,7-	56,0	59,2	28,0	35,6				
PENSIONEN		368	365	99,2	1,1-	11 136	10 448	93,8	0,6	69,9	74,5	33,7	46,7				
HOTELS GARNIS		1 146	1 143	99,7	0,4	25 041	23 420	93,5	1,9	64,5	69,0	29,1	41,7				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		1 920	1 911	99,5	0,3-	58 903	55 068	93,5	0,5	64,1	68,6	31,5	42,0				
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME		236	235	99,6	3,5	28 954	26 125	90,2	4,6	62,2	69,0	37,9	53,6				
FERIENZENTREN		5	5	100,0	0,0	11 102	9 743	87,8	12,1-	77,3	88,0	40,1	50,9				
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN		2 418	2 406	99,5	7,7	71 876	65 990	91,8	11,1	58,2	63,4	28,8	38,8				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		28	28	100,0	7,7	4 864	4 564	97,9	3,0	76,2	77,9	39,0	50,8				
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		2 687	2 674	99,5	7,3	118 596	106 422	91,3	6,6	61,7	67,7	33,2	44,0				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		36	36	100,0	24,1	9 423	6 468	68,6	41,2	56,0	81,6	52,4	73,1				
BETRIEBE ZUSAMMEN		4 643	4 621	99,5	4,1	184 922	167 958	90,8	5,5	62,2	68,5	33,6	44,7				
LUFTKURORTE																	
HOTELS		1 131	1 115	98,6	1,6-	67 065	55 065	96,5	1,4-	50,8	52,8	34,9	37,1				
GASTHOEFE		1 346	1 332	99,0	1,1-	30 656	29 359	96,1	0,8-	39,5	41,2	22,4	24,2				
PENSIONEN		1 045	1 034	98,9	0,8-	21 182	20 402	96,3	2,2-	56,8	59,1	30,8	34,3				
HOTELS GARNIS		1 761	1 752	99,5	2,2-	29 662	28 938	97,6	0,4-	62,7	64,3	32,6	34,9				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		5 283	5 233	99,1	1,5-	138 465	133 764	96,6	1,2-	51,8	53,7	31,0	33,4				
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME		306	301	98,4	5,3-	21 551	20 120	93,4	9,0-	64,6	59,1	44,6	48,4				
FERIENZENTREN		4	4	100,0	0,0	2 917	2 917	100,0	0,0	75,8	75,8	46,5	46,5				
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN		880	875	99,4	2,6	36 012	33 897	94,1	1,1	54,8	58,3	32,7	36,8				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		179	176	98,3	1,7	15 271	14 277	93,5	2,4-	39,2	42,2	31,0	33,6				
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 369	1 356	99,1	0,6	75 751	71 211	94,0	2,7-	52,4	56,0	36,2	39,4				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		59	59	100,0	1,7	7 748	7 632	98,5	0,4-	92,1	94,0	83,2	87,9				
BETRIEBE ZUSAMMEN		6 711	6 648	99,1	1,1-	221 964	212 607	95,8	1,7-	53,4	56,9	34,7	37,4				

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1988										JAN. - AUG. 1988	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
	ANZAHL		%		ANZAHL				%			
<b>ERHOLUNGSRORTE</b>												
HOTELS	1 067	1 055	98,9	2,3-	45 976	44 131	96,0	0,7-	46,7	48,8	31,4	33,9
GASTHOEFE	1 894	1 857	98,0	1,4-	41 839	39 893	95,3	0,1-	37,1	39,2	21,5	23,7
PENSIONEN	855	835	97,7	0,2	18 744	17 871	95,3	1,7	50,3	52,8	28,1	32,8
HOTELS GARNIS	1 027	1 018	99,1	1,9-	18 317	17 822	97,3	0,3	55,9	57,5	28,0	31,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 843	4 765	98,4	1,4-	124 876	119 717	95,9	0,0	45,4	47,5	27,1	30,0
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	318	302	95,0	6,5-	22 679	20 924	92,3	4,7-	51,5	58,0	40,8	46,0
FERIENZENTREN	10	10	100,0	11,1	3 988	3 984	99,9	7,0	66,5	66,6	34,5	36,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	615	614	99,8	0,8	29 860	29 015	97,2	1,3	59,2	60,9	32,2	36,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	163	157	96,3	4,8-	12 026	11 505	95,7	2,1-	33,9	35,7	27,0	29,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 106	1 083	97,9	2,1-	68 553	65 428	95,4	1,0-	52,6	55,9	34,3	38,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	49	47	95,9	2,2	6 090	5 837	95,8	0,1	85,0	88,7	81,5	85,6
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>5 998</b>	<b>5 895</b>	<b>98,3</b>	<b>1,5-</b>	<b>199 519</b>	<b>190 982</b>	<b>95,7</b>	<b>0,3-</b>	<b>49,1</b>	<b>51,6</b>	<b>31,2</b>	<b>34,5</b>
<b>SONSTIGE GEMEINDEN</b>												
HOTELS	5 889	5 819	98,8	2,6	332 018	321 827	96,9	3,4	39,0	40,5	35,1	36,8
GASTHOEFE	7 160	6 970	97,3	1,8-	145 666	138 125	94,8	0,4-	30,1	32,4	22,5	24,4
PENSIONEN	1 521	1 493	98,2	1,2-	34 132	32 777	96,0	0,3	42,4	44,5	28,9	32,6
HOTELS GARNIS	3 484	3 414	98,0	0,2	119 845	114 566	95,6	1,6	41,8	44,2	36,8	39,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 054	17 696	98,0	0,0	631 661	607 295	96,1	2,0	37,7	39,6	32,2	34,3
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	821	799	97,3	2,1-	61 261	58 151	94,9	1,1	40,9	45,4	38,9	42,4
FERIENZENTREN	6	6	100,0	50,0	4 933	4 933	100,0	7,2	56,3	56,3	39,0	39,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	729	720	98,8	4,0	27 720	26 136	94,3	4,1	50,4	53,6	26,8	31,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	472	464	98,3	5,3-	47 564	46 227	97,2	1,4-	41,3	42,7	33,6	36,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 028	1 989	98,1	0,6-	141 478	135 447	95,7	1,0	43,5	46,5	34,8	38,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	72	100,0	1,4	8 858	8 664	97,8	0,6	88,8	90,8	84,9	88,9
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>20 154</b>	<b>19 757</b>	<b>98,0</b>	<b>0,1-</b>	<b>781 997</b>	<b>751 406</b>	<b>96,1</b>	<b>1,8</b>	<b>39,3</b>	<b>41,4</b>	<b>33,2</b>	<b>35,6</b>
<b>GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN</b>												
HOTELS	10 062	9 951	98,9	0,8	555 463	536 358	96,6	1,7	44,2	46,0	38,6	37,7
GASTHOEFE	11 565	11 304	97,7	1,6-	243 487	231 681	95,2	0,4-	34,0	36,3	22,8	24,8
PENSIONEN	5 993	5 914	98,7	0,8-	137 239	132 148	96,3	0,2-	56,9	59,3	34,5	35,3
HOTELS GARNIS	10 255	10 144	98,9	1,2-	247 824	238 114	96,1	0,6	53,2	55,6	35,1	38,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	37 875	37 313	98,5	0,7-	1 184 013	1 138 301	96,1	0,8	45,4	47,6	32,7	35,5
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 120	2 070	97,6	1,8-	162 577	152 728	93,9	0,3-	50,6	55,5	40,9	46,6
FERIENZENTREN	30	30	100,0	15,4	24 950	23 587	94,5	1,3-	70,0	74,1	40,1	44,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	5 745	5 711	99,4	5,2	201 831	189 663	94,0	4,6	56,2	59,8	31,2	36,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 003	985	98,2	3,0-	93 724	90 318	96,4	1,5-	41,5	43,2	32,1	34,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	8 898	8 796	98,9	2,6	483 082	456 296	94,5	1,4	52,2	55,8	35,1	40,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	911	904	99,2	1,6	127 496	121 413	95,2	3,0	87,2	91,6	81,9	87,4
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>47 664</b>	<b>47 013</b>	<b>98,6</b>	<b>0,1-</b>	<b>1 794 591</b>	<b>1 716 010</b>	<b>95,6</b>	<b>1,1</b>	<b>50,2</b>	<b>52,9</b>	<b>36,8</b>	<b>40,4</b>

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

### 3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	August 1988					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter geöffnete <sup>2)</sup> Betriebe		insgesamt	Anteil <sup>3)</sup>	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl					%	
Hotels .....	10 062	9 951	257	2 432	2,6	44,0-
Gasthöfe .....	11 565	11 304	223	848	0,9	13,6-
Pensionen .....	5 993	5 914	475	1 537	1,6	3,6-
Hotels Garnis .....	10 255	10 144	901	2 739	2,9	21,6-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 875	37 313	1 856	7 556	7,9	27,4-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 120	2 070	790	19 885	20,9	1,4+
Ferienzentren .....	30	30	17	3 686	3,9	1,4+
Ferienhäuser, -wohnungen .	5 745	5 711	5 441	49 014	51,6	0,0
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 003	985	819	14 872	15,6	0,1-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	8 898	8 796	7 067	87 457	92,0	0,4+
Sanatorien, Kurkrankenh. .	911	904	8	42	0,0	27,2+
<b>Betriebe insgesamt ...</b>	<b>47 684</b>	<b>47 013</b>	<b>8 931</b>	<b>95 055</b>	<b>100</b>	<b>2,6-</b>

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 632	1,4-	514 099	9,8-	7,6	299 723	2,0	1 903 835	7,4-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	19 012	6,0	37 171	0,6-	2,0	85 640	6,3	216 408	26,3	2,5	
ZUSAMMEN	86 644	0,1	551 270	9,3-	6,4	385 363	2,9	2 120 243	4,8-	5,5	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 932	1,3-	640 366	4,8-	5,5	417 660	2,7	2 230 685	0,4-	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	33 465	2,4	99 762	1,4	3,0	136 903	1,2	352 572	3,6	2,6	
ZUSAMMEN	131 397	0,4-	640 128	3,9-	4,9	554 563	2,3	2 583 257	0,1	4,7	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 506	9,5	117 765	7,8	3,4	164 724	2,8-	479 862	3,8-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	30 440	0,9-	118 521	1,9	3,9	85 315	5,8-	288 425	2,7-	3,4	
ZUSAMMEN	64 946	4,4	236 286	4,8	3,6	250 039	3,8-	768 287	3,4-	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 104	16,6	159 878	13,4	3,9	168 244	2,0-	605 209	4,8-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	25 236	1,8	83 875	3,6	3,3	76 124	5,5-	210 637	4,0-	2,8	
ZUSAMMEN	66 342	10,5	243 753	9,8	3,7	244 368	3,1-	815 846	4,6-	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 197	15,4	232 085	37,5	4,9	191 088	12,8	797 763	34,0	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	94 047	24,6	464 098	26,2	4,9	239 048	19,5	1 089 887	22,1	4,6	
ZUSAMMEN	141 244	21,4	696 183	29,8	4,9	430 136	16,4	1 887 650	26,8	4,4	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 258	33,3	468 184	41,2	4,7	348 600	24,0	1 418 461	25,7	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	99 017	10,9	364 151	17,7	3,7	284 979	6,1	794 255	9,8	3,1	
ZUSAMMEN	199 275	21,2	832 335	29,9	4,2	603 579	15,8	2 212 716	19,5	3,7	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 577	29,7	845 812	30,2	5,1	630 018	19,6	2 366 713	18,5	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	113 186	18,4	332 239	23,4	2,9	306 832	11,8	770 216	9,8	2,5	
ZUSAMMEN	277 763	24,8	1 178 051	28,2	4,2	836 850	16,6	3 156 929	16,2	3,8	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 671	9,5-	11 431	60,4	4,3	8 943	11,7	27 341	34,5	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 432	8,5-	4 117	21,9	2,9	3 831	1,5-	9 837	15,2	2,6	
ZUSAMMEN	4 103	9,1-	15 548	48,0	3,8	12 774	7,4	37 178	28,8	2,9	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 534	46,7-	6 158	46,4-	4,0	9 408	30,7-	34 287	34,7-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 285	30,2-	13 511	20,6-	3,2	12 606	16,0-	36 441	12,3-	2,9	
ZUSAMMEN	5 789	35,5-	19 669	30,9-	3,4	22 014	22,9-	70 728	24,8-	3,2	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	560 717	15,3	2 904 757	13,3	5,2	2 149 020	9,3	9 915 829	7,1	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	424 700	12,1	1 523 882	16,6	3,6	1 217 639	7,1	3 794 510	11,0	3,1	
ZUSAMMEN	985 417	13,9	4 428 639	14,4	4,5	3 366 659	8,5	13 710 339	8,1	4,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN  
4.2 NACH HERKUNFTSLÄNDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1988					JAN. - AUG. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER 2)
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	560 717	15,3	2 904 757	13,3	65,6	5,2	2 149 020	9,3	9 915 829	7,1	72,3	4,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND - BERLIN (OST)	426	13,9	1 266	64,9	0,0	3,0	2 260	55,5	13 824	82,0	0,1	6,1
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	16 343	20,4	47 306	23,8	3,1	2,9	37 706	18,2	115 400	16,2	3,1	3,1
DAENEMARK	25 033	2,9	57 932	3,7	3,8	2,3	164 433	1,5	415 121	15,3	11,0	2,5
FRANKREICH	23 004	13,0	53 608	16,8	3,5	2,3	49 177	9,9	111 654	10,1	3,0	2,3
GRIECHENLAND	959	77,6	2 054	53,5	0,1	2,2	1 746	15,6	4 033	21,8	0,1	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	45 118	10,2	139 005	16,1	9,1	3,1	97 250	3,3	275 312	10,1	7,3	2,8
IRLAND, REPUBLIK	1 455	32,0	7 316	44,6	0,5	5,0	5 763	11,1	24 839	11,7	0,7	4,3
ITALIEN	21 501	7,9	38 249	7,9	2,5	1,8	32 678	8,1	58 523	9,3	1,5	1,8
LUXEMBURG	1 416	25,8	6 094	22,6	0,4	4,3	6 168	**	17 725	23,1	0,5	2,9
NIEDERLANDE	208 729	16,3	1 013 446	20,5	66,6	4,9	530 856	6,8	2 217 950	10,3	58,7	4,2
PORTUGAL	1 323	5,3	1 952	5,5	0,1	1,5	2 101	1,8	3 206	0,3	0,1	1,5
SPANIEN	11 046	10,1	22 641	23,3	1,5	2,0	17 026	17,3	34 330	26,1	0,9	2,0
ZUSAMMEN	355 929	12,9	1 389 613	17,9	91,3	3,9	944 904	6,7	3 278 193	11,0	86,7	3,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	5 858	18,4	9 858	7,6	0,6	1,7	32 848	10,9	52 151	12,0	1,4	1,6
ISLAND	558	16,5	1 130	45,1	0,1	2,0	1 422	1,5	2 971	10,6	0,1	2,1
NORWEGEN	4 434	10,1	8 445	0,3	0,6	1,9	23 944	10,7	43 443	9,1	1,1	1,8
OESTERREICH	4 987	0,4	10 462	0,7	0,7	2,1	13 385	4,0	27 677	6,4	0,7	2,1
SCHWEDEN	13 690	33,2	23 699	35,1	1,6	1,7	81 667	15,8	133 183	17,7	3,5	1,6
SCHWEIZ	4 361	22,6	10 194	11,5	0,7	2,3	16 664	15,0	42 650	14,4	1,1	2,6
ZUSAMMEN	33 888	16,2	63 788	14,8	4,2	1,9	169 930	8,3	302 075	9,0	8,0	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	276	38,9	467	63,9	0,0	1,7	1 363	52,6	3 763	**	0,1	2,8
JUGOSLAWIEN	578	17,0	1 154	26,4	0,1	2,0	1 450	24,1	4 004	29,7	0,1	2,8
POLEN	2 553	27,1	6 076	3,8	0,4	2,4	5 795	14,2	17 668	28,0	0,5	3,0
RUMAENIEN	221	20,8	307	27,6	0,0	1,4	424	30,7	600	36,2	0,0	1,4
SOWJETUNION	49	53,1	94	77,4	0,0	1,9	86	58,6	154	19,4	0,0	1,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 883	62,3	2 910	41,1	0,2	1,5	4 030	46,2	6 505	16,3	0,2	1,6
TUERKEI	111	11,9	222	5,5	0,0	2,0	499	36,7	1 989	0,6	0,1	4,0
UNGARN	7 998	3,0	16 716	0,1	1,1	2,1	17 774	9,0	38 621	8,3	1,0	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	224	19,7	333	62,6	0,0	1,5	559	64,7	1 348	60,3	0,0	2,4
ZUSAMMEN	13 893	1,4	28 279	4,4	1,9	2,0	31 980	3,4	74 652	12,4	2,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	403 710	12,6	1 481 680	17,2	97,3	3,7	1 146 814	6,8	3 654 920	10,9	96,7	3,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	637	28,1	1 278	16,7	0,1	2,0	2 233	8,3	3 699	1,8	0,1	1,7
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	185	75,7	270	76,2	0,0	1,5	546	47,9	1 509	27,4	0,0	2,8
ZUSAMMEN	822	50,1	1 548	42,0	0,1	1,9	2 779	20,2	5 208	8,8	0,1	1,9
ASIEN												
ISRAEL	815	15,0	1 398	30,4	0,1	1,7	1 808	4,9	3 528	34,0	0,1	2,0
JAPAN	128	58,0	213	52,6	0,0	1,7	442	20,2	797	3,5	0,0	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	850	9,7	1 630	23,4	0,1	1,9	3 306	60,0	5 380	93,6	0,1	1,6
ZUSAMMEN	1 793	8,3	3 241	14,0	0,2	1,8	5 556	27,9	9 705	55,6	0,3	1,7
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	88	23,5	169	34,0	0,0	1,9	248	27,3	489	26,7	0,0	2,0
BRASILIEN	168	22,2	320	9,6	0,0	1,9	366	21,8	619	20,1	0,0	1,7
CHILE	38	6,6	74	15,6	0,0	1,9	112	21,7	192	4,0	0,0	1,7
KANADA	2 142	12,9	5 209	12,8	0,3	2,4	7 038	3,2	17 737	1,8	0,5	2,5
MEXIKO	128	70,7	216	51,0	0,0	1,7	377	51,4	728	**	0,0	1,9
USA	4 790	0,1	8 829	11,0	0,6	1,8	16 423	2,6	30 574	2,5	0,8	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	122	10,9	186	0,5	0,0	1,5	747	29,2	2 025	0,9	0,1	2,7
ZUSAMMEN	7 476	4,1	15 003	11,2	1,0	2,0	25 311	0,7	52 364	0,8	1,4	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	5 955	10,9	9 756	3,0	0,6	1,6	21 404	17,0	32 836	4,9	0,9	1,5
NEUSEELAND	3 413	27,6	5 177	16,0	0,3	1,5	11 185	35,6	16 196	39,5	0,4	1,4
OZEANIEN	2	66,7	4	42,9	0,0	2,0	88	95,6	188	**	0,0	2,1
ZUSAMMEN	9 370	16,4	14 937	2,8	1,0	1,6	32 677	22,9	49 220	14,6	1,3	1,5
OHNE ANGABE	1 103	98,0	6 207	**	0,4	5,6	2 242	2,1	9 269	2,3	0,2	4,1
AUSLAND ZUSAMMEN	424 274	12,1	1 522 616	16,9	34,4	3,6	1 215 379	7,0	3 780 686	10,8	27,6	3,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	985 417	13,9	4 428 639	14,4	100,0	4,5	3 366 659	8,5	13 710 339	8,1	100,0	4,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	August 1988					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil <sup>3)</sup>
		zusammen	darunter geöffnet <sup>2)</sup>			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein .....	290	289	286	17 616	0,1	13,1
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen .....	267	221	205	21 266	1,6	15,8
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	355	192	171	12 386	0,1	9,2
Hessen .....	159	159	148	12 446	0,5	9,2
Rheinland-Pfalz .....	256	256	256	19 187	0,0	14,3
Baden-Württemberg .....	206	206	205	20 110	0,2-	14,9
Bayern .....	351	307	303	29 620	0,5-	22,0
Saarland .....	18	18	15	1 347	5,9-	1,0
Berlin (West) .....	5	5	5	127	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 911	1 657	1 598	134 595	0,1	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.